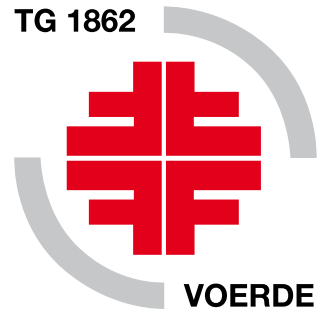


die
TURNGEMEINDE
2012

TG 1862



MEINERS + HINZ



HAUSVERWALTUNG OHG

IHR KOMPETENTER PARTNER IN DER
IMMOBILIENWIRTSCHAFT
IM ENNEPE-RUHR-KREIS



- WOHNUNGSEIGENTUMSVERWALTUNG
- MIETVERWALTUNG
- GEBÄUDEMANAGEMENT
- NEBENKOSTENABRECHNUNG

FÜR EIN UNVERBINDLICHES
BERATUNGSGESPRÄCH STEHEN IHNEN
HEIKE MEINERS UND SABINE HINZ
GERNE ZUR VERFÜGUNG.

BRUNNENSTR. 8
58285 GEVELSBERG

TEL: 02332-551170
FAX: 02332-5511711

INFO@MEINERS-HINZ.DE
WWW.MEINERS-HINZ.DE

Häusliche Kinderkrankenpflege
JAKIM
Claudia Spittmann & Birgit Budnick GbR

Marbodstraße 17 · D-42389 Wuppertal · Tel. 0202 / 265 34 64 · Fax 0202 / 254 35 89
jakim@pflege-fuer-kids.de · www.jakim.de



Liebe Turnschwestern und Turnbrüder,
Sportlerinnen und Sportler,
Förderer der Turngemeinde,
Mitglieder,

„Alle Jahre wieder...“ ist nicht nur der Titel eines Weihnachtsliedes, nein es ist auch mein Gedanke, den ich habe wenn ich zwischen Weihnachten und Neujahr das Vorwort für die Turngemeinde schreibe. Alle die mich kennen werden jetzt stillschweigend nicken, denn sie wissen nur allzu gut wie gern ich diese Aufgabe abgeben würde.

Aber desto länger ich vor meiner Tastatur sitze desto leichter fällt es mir doch, denn das vergangene Jahr 2012 war kein normales Jahr, es war das Jahr des 150 jährigen Bestehens der Turngemeinde Voerde. Und was haben wir nicht alles unternommen, veranstaltet und erlebt. Angefangen hat alles schon im Jahr 2010 mit den ersten Planungen, den Sitzungen in Gremien dem Sammeln und dem Vorbereiten um dann pünktlich zum Stichtag 10.02.2012 alles stehen zu haben. Die Turnhalle erstrahlte in einem Glanz und Charme was uns kein Ballsaal hätte bieten können. Zahlreiche Gratulanten waren gekommen und die Plätze waren alle belegt, um dieses Jubiläum gebührend zu feiern. Natürlich haben wir, wie es sich für einen Verein unseres Formates gehört nicht nur an einem Abend gefeiert. Über das ganze Jahr verteilt haben wir mit den verschiedensten Veranstaltungen gezeigt, was es bedeutet wenn die Turngemeinde Voerde 150 Jahre besteht. Und wenn man unter die Veranstaltungen einen symbolischen Strich zieht kann man mit Recht behaupten der Festausschuss hat hervorragend gearbeitet, dafür möchte ich mich an dieser Stelle nochmal bei allen Mitgliedern und dem Sprecher Torsten Külpmann bedanken, aber natürlich auch bei allen Freiwilligen die immer und immer wieder mit vollem Tatendrang mitgeholfen haben, alles in geordnete Bahnen zu lenken. Auch ein Dank sei allen Firmen und Ämtern gesagt, die diese Feierlichkeiten möglich gemacht haben.

Aber das Jahr 2012 bestand wahrlich nicht nur aus Feiern, sondern auch der normale Vereinsalltag hatte uns fest im Griff und so geschah es, dass die Handballabteilung zu Beginn des Jahres auf einmal ohne funktionierenden Vorstand da stand. Nach vielen Gesprächen konnte die Abteilung aber relativ kurzfristig einen neuen Abteilungsvorstand wählen, der bis heute noch zu kämpfen hat, aber so langsam Licht am Ende des Tunnels sehen kann.

Neben den organisatorischen Aufgaben beschäftigten wir uns auch mit den geforderten Umbaumaßnahmen unseres Vereinsheimes. Zwar konnten die ehrgeizigen Ziele zur Modernisierung noch nicht umgesetzt werden aber auch hier ist ein Vorankommen erkennbar. Wenn ich mal wieder die Zeitpläne schwinden sehe, erinnere ich mich jedes Mal daran, das Rom auch nicht an einem Tag erbaut wurde. Das gibt Kraft und mit der großen Hoffnung das sich noch einige Beamte erweichen lassen und Firmen uns ein wenig finanziell unterstützen bin ich ganz optimistisch das ich im nächsten Jahr an dieser Stelle einen besseren Stand der Dinge verkünden kann.

In diesem Sinne wünsche ich uns allen ein erfolgreiches und gesundes Sportjahr 2013.

Florian Budnick / Vorsitzender



INHALT

VORWORT.....	3
INHALT.....	4
JHV 2013.....	5
IMPRESSUM.....	5
TOTENEHRUNG.....	6
PROTOKOLL.....	7-10
GESCHÄFTSBERICHT.....	12
KONTAKT.....	13
GESUCHT.....	13
BERICHT OBERTURNWARTIN.....	15
KINDERTURNEN MONTAGS.....	15-18
KINDERTURNEN DIENSTAGS.....	18-19
KINDERTURNEN FREITAGS.....	19
AUFBAU - UND LEISTUNGSRIEGE.....	21
TURNEN 50+.....	22-23
WIRBELSÄULEN-GYMNASTIK.....	25
FITNESS FÜR JEDERFRAU.....	27
WANDERN.....	27
FREITAGSRIEGE.....	28-31
150 JAHRE TURNGEMEINDE VOERDE.....	32-37
HANDBALL.....	37-41
TISCHTENNIS.....	42
VOLLEYBALL.....	43
BASKETBALL.....	44-46

JHV 2013

Einladung zur Jahreshauptversammlung
am Freitag, den 01. März 2013
in der Turnhalle Loher Str. 146
Beginn: 20:00 Uhr

Tagesordnung zur JHV:

1. Begrüßung
2. Totenehrung
3. Protokoll der JHV 2012 (abgedruckt in der VZ)
4. Berichte des Geschäftsjahres (abgedruckt in der VZ)
5. Ehrungen
6. Bericht des Kassenwartes
7. Bericht der Kassenprüfer und Entlastung des Vorstandes
8. Wahl des Vorstandes und der Kassenprüfer
9. Anträge
10. Anregungen und Mitteilungen

Anschließend gemütliches Beisammensein.

Anträge, die auf der Mitgliederversammlung beraten und beschlossen werden sollen, müssen mindestens sieben Tage vor der Mitgliederversammlung bei jedem Mitglied des geschäftsführenden Vorstandes schriftlich eingereicht werden.

Der Vorstand



IMPRESSUM

Herausgeber:
Turngemeinde Voerde von 1862 e.V.
Loherstraße 146
58256 Ennepetal
www.tgvoerde.de

Redaktionsleitung & Verantwortung:
Florian Budnick

Fotos:
Angelika Trapp, Dieter Malcher, Jürgen Kettler,
Lars Eisenberg, Florian Budnick, Anke Althoetmar-
Rümenapf, Olaf Nowack sowie Linda Dahrman
(Training am Strand von pixelio.de)

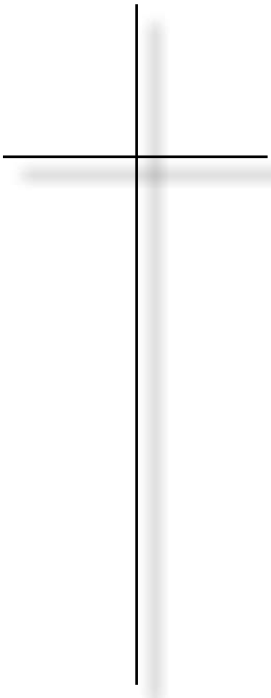
Bankverbindung:
Konto 1901602
BLZ 45451060
Sparkasse Ennepetal Breckerfeld

Auflage:
1200 Stk.

Druck:
Jüngermann Druck
Lohmannstraße 6-8
58256 Ennepetal

TOTENEHRUNG

Wir gedenken der Toten



Und immer sind irgendwo Spuren deines Lebens;
Gedanken, Bilder, Augenblicke und Gefühle;
Sie werden uns immer an dich erinnern.

Wir gedenken der Mitglieder, die der Tod 2012
aus unser Mitte gerissen hat:

Gerhard Gundlach	20. Januar 2012
Siegfried Westmeier	04. Februar 2012
Gustav Dannert	11. Februar 2012
Irmtraud Schmidt	24. März 2012
Ursel Sturm	17. April 2012
Otto Griese	22. April 2012
Karlheinz Rampfel	16. Mai 2012
Ludwig Riggers	23. Mai 2012
Manfred Thun	25. Dezember 2012

Ihr Wirken für unseren Verein soll uns Verpflichtung sein,
in Ihrem Sinne weiter zu machen.

Wir werden der Verstorbenen ein ehrendes
Andenken in unserem Verein bewahren.

PROTOKOLL

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Totenehrung
3. Protokoll der JHV 2012
4. Bericht des Geschäftsjahres
5. Ehrungen
6. Bericht des Kassenwartes
7. Bericht der Kassenprüfer, Entlastung des Vorstandes
8. Wahl des Vorstandes und der Kassenprüfer
9. Antrag auf Beitragserhöhung
10. Anträge
11. Anregungen und Mitteilungen

1. Begrüßung:

Florian Budnick begrüßt als Vorsitzender die anwesenden Mitglieder (laut Anwesenheitsliste 75), sowie die Ehrenmitglieder Karl-Hans Bangert; Werner Ritz; Emmi Kettler; Manfred Scheerer. Weiterhin begrüßt er die Vertreter der Presse, bedankt sich bei den Volleyballern für die Bewirtung an diesem Abend und gibt Hinweise auf die noch geplanten Veranstaltungen zum Jubiläum am 12.05., 09.09. und 03.11. mit dem Hinweis, dass die letzte Veranstaltung wegen der Probleme bezüglich der Hallennutzung evtl. ausfallen muss.

Zu der Jahreshauptversammlung wurde ordnungsgemäß nach §8 Abs. 3 und 4 der Vereinssatzung eingeladen. Dies geschah mit der beigefügten Einladung in der Festschrift. Wahlberechtigt sind nach § 5 der Satzung alle Anwesenden ab 16 Jahren. Zur Tagesordnung gibt es keine Einwände. Die anwesenden Mitglieder wurden gebeten, sich in die ausgelegte Anwesenheitsliste einzutragen.

2. Totenehrung

Es wird den im vergangenen Jahr verstorbenen Mitgliedern gedacht.

3. Protokoll der Jahreshauptversammlung 2011

Das Protokoll der Jahreshauptversammlung 2011 war nicht in der Festschrift abgedruckt, deshalb wird es von Florian Budnick verlesen.

Dazu gab es keinerlei Fragen.

4. Bericht des Geschäftsjahres

Da auch dieser Bericht nicht in der Festschrift abgedruckt ist, wird er von Günter Koretz verlesen.

In diesem Zusammenhang entschuldigt Florian das Fehlen von Heike Meiners und Ingrid Refflinghaus.

5. Ehrungen:

Zunächst entschuldigt sich Florian, dass er die Liste derer, die für 10 Jahre geehrt werden vergessen hat. Ebenso fehlen die Namen derjenigen, die 50 Jahre Mitglied sind. Es werden für langjährige Mitgliedschaft geehrt:

10 Jahre

Christina Brück, Klaus Junghaenel, Sebastian Henkel, Svenja Klimaschewski, Maximilian-Dagobert Koke, Gudrun Langenohl, Jutta Göckemeyer, Anne Bültmann, Sabrina Nolte, Annalisa Nolte, Antonia Pflüger, Fabian Christ, Marcel Wenderoth, Jasmin Wenderoth, Natalia Herrmann, Petra Martschinke, Jannek Schauerte, Charlott Guretzke, Vanessa Nierlich, Eike Nierlich, Michel Stiepermann, Uta Hanken, Karin Baumann, Leah Daus, Karin Becker, Jost Weber, Paul-Leon Ohmels, Bodo Knoch, Dirk Münter, Ricarda Fanasch, Ute Hidde, Johanna Hidde, Helenah Hidde, Elke Vaselow, Thomas Sander, Fabian Riebeling, Fabian Pampus, Wolfgang Nüsperling, Gerd Laskowski, Maria Kochenrath, Dietmar Grund, Daniel Müller, Jonas-Felix vom Berg, Uwe Chamier, Lena Esch, Wiebke Marie Eilert, Maria Remer

25 Jahre

Maria Lüke, Ute Höfig-Schäfer, Christoph Eßling

50 Jahre

Günter Wilde (rückwirkend für 2010)
Erich Halverscheid, Bruno Bischewski, Jürgen Acker, Wolf-Rainer Steinhaus

60 Jahre

Emmi Kettler, Ludwig Riggers,
Friedrich-Wilhelm Thun

90 Jahre

Otto Griese

Florian bat alle Geehrten auf die Bühne zwecks Übergabe der Urkunden.

6. Bericht der Kassenwartin

Der stellv. Kassenwart Bernd Dahl berichtet über die Einnahmen und Ausgaben des Vereins. Fragen ergeben hierzu nicht. Bernd bittet nochmals, ihm Änderungen schnellstens mitzuteilen.

Andrea Schilken fragt darauf hin nach, wie man verfährt, wenn man in zwei Gruppen aktiv ist. Bernd erläutert, dass man beide eintragen soll.

7. Bericht der Kassenprüfer und Entlastung des Vorstandes

Dieter Malcher und Christian Fissler haben die Kassen geprüft. Dieter las den Bericht vor. Hier gab es keine Mängel.

Der Antrag auf Entlastung des Vorstandes wird ohne Gegenstimme angenommen.

8. Wahl des Vorstandes und der Kassenprüfer

Durch den Vorsitzenden Florian Budnick werden 75 Wahlberechtigte Mitglieder festgestellt. Es gibt keine Einwände gegen eine offene Wahl. Als Wahlleiter fungiert Günter Koretz für den Vorsitzenden, danach übernimmt dieser die Wahl.

Zur Wahl des 1. Vorsitzenden schlägt der Vorstand die Wiederwahl von Florian Budnick vor.

Er wird einstimmig für 2 Jahre wiedergewählt.

Zur Wahl der stellv. Vorsitzenden schlägt der Vorstand Heike Meiners vor.

Sie wird einstimmig für 2 Jahre gewählt.

Zur Wahl des Kassenwartes schlägt der Vorstand Roland Störring vor.

Er wird mit 74 Ja-Stimmen und 1 Enthaltung für 2 Jahre gewählt.

Zur Wahl der stellv. Geschäftsführerin schlägt der Vorstand die Wiederwahl von Manuela Müller vor.

Sie wird mit 74 Ja-Stimmen und 1 Enthaltung für 2 Jahre wiedergewählt.

Zur Wahl der Oberturnwartin schlägt der Vorstand Bettina Kliem vor. Sie wird einstimmig für 1 Jahr gewählt.

Bei den anschließenden Wahlen wurden für 1 Jahr wiedergewählt:

Eckehardt Wolf Sozialwart
einstimmig

Werner Bültmann

Fahnenträger

einstimmig

Gerd Hakenberg

Gerätewart

einstimmig

Zur Wahl des Pressewartes gab es weder vom Vorstand, noch von den Mitgliedern der Versammlung Vorschläge, sodass dieser Posten unbesetzt bleibt.

Christian Fissler scheidet nach zweijähriger Bekleidung des Amtes des Kassenprüfers aus.

Horst Krüner und Anja Störring werden vorgeschlagen, lehnen jedoch ab.

Vom Vorstand wird Nick Althoetmar vorgeschlagen. Eckehardt Wolff weist darauf hin, dass Nick noch nicht 18 ist, worauf Dieter Malcher erklärt, dass die Prüfung erst stattfindet, wenn Nick 18 ist.

Nick wird mit einer Gegenstimme und einer Enthaltung gewählt und nimmt das Amt an.

Vor der Jahreshauptversammlung werden folgende Abteilungsleiter bestätigt:

Heinz Westerfeld Basketball

Jürgen Kettler Volleyball

G. Schleuss und D. Malcher bedanken sich erneut im Namen aller Turner beim Vorstand mit einem kleinen Präsent.

9. Antrag auf Beitragserhöhung

Florian begründet nochmals die Notwendigkeit der Erhöhung, trotz des Gewinnes aus dem Vorjahr wie folgt:

- Im letzten Jahr mussten durch die Krankheit der Hausmeisterin Frau Hartmann deren Gehälter nicht gezahlt werden. Ohne diese Tatsache wäre der Gewinn nur ca. 250,00 € gewesen. Mit diesem Betrag kann man keine Rücklagen bilden.

- Unsere Halle muss aus baurechtlicher Sicht auf einen aktuellen Stand gebracht werden um als Veranstaltungstätte genutzt zu werden. Sonst können Veranstaltungen wie „Tanz in den Mai“, „Höhlenfieberparty“ und auch das geplante Herbstfest zum Jubiläum nicht stattfinden. Diese Veranstaltungen bringen nicht nur den Abteilungen einen Gewinn, sondern entlasten dadurch, in der Konsequenz, auch den Hauptverein.

- Die Halle müsste eine neue Dämmung bekommen, um auch hier bezüglich des Energieverbrauchs Einsparungen zu haben.
- Mit den heute zur Verfügung stehenden Mitteln ist die Halle nicht zu halten.
- Durch die Erhöhung könnten wir wieder Zuschüsse beantragen. Dazu muss der Beitrag bei 7,00 € monatlich liegen. Florian erklärt, dass der Vorstand sich nach den Reaktionen der Mitglieder auf die geplante Erhöhung dazu entschlossen hat, den geplanten Antrag zu revidieren und nun nur die Erhöhung für 2012 (1,00 € / Monat) beantragt.
- F.W. Thun: Gibt nochmals seine Einwände zu bedenken und fragt nach, ob ein so geringer Anteil von Mitgliedern stimmberechtigt ist. Dies wird von Florian bestätigt.
- D. Malcher: Erklärt, dass er in 2 weiteren Vereinen Mitglied ist und dort wesentlich mehr bezahlt. Er meint, dass wir ein sehr günstiges Beitragsgefüge haben.

Florian beendet die Diskussion, indem er sich für die Wortmeldungen und den Mut sich zu äußern bedankt. Er weist daraufhin, dass man immer mit uns sprechen kann, sollte es einmal Schwierigkeiten wegen der Zahlung geben, und dass es immer eine Lösung gibt. Er weist nochmals darauf hin, dass der Grundgedanke „einer für alle, alle für einen“ sein sollte.

Dazu gibt es folgende Wortmeldungen:

- F.W. Thun: Appell an die Anwesenden eine Erhöhung in dieser Art (30%) abzulehnen. Ist es nicht nötig einen „Eventraum“ zu finanzieren? Es sollte eine Beitragsfindungskommission gegründet werden, über die Einführung eines „Sozialtarifs“ und der Werbung von Fördermitgliedern nachgedacht werden.

J. Kettler meldet sich nochmals zu Wort und weist auf erfolgte Änderungen hin, die bereits vorgenommen wurden um Kosten einzusparen (Bewegungsmelder in den Umkleiden, Änderung der Heizzeiten, etc.)

Dem neuen Antrag, die Erhöhung für 2012, sollte zugestimmt werden.

Florian stellt den Antrag von Anke und Axel, Beitragserhöhung in den nächsten 2 Jahren, zu Abstimmung. Der Antrag wird mit 34 nein-, und 31 ja-Stimmen abgelehnt.

Florian bedankt sich für diese Stellungnahme, weist jedoch hin, dass der Gesamtvorstand mit seinen unterschiedlichen Personen sicherlich einer Kommission sehr ähnlich ist.

Der Antrag auf die Beitragserhöhung von 1,00€ / Monat in 2012 wird mit 60 ja-, 1 nein- Stimme und 5 Enthaltungen angenommen.

- Anke A.-R.: Anke kann die Diskussion nicht nachvollziehen. Sie schildert, wie sie oft bei der Nennung der Beitragshöhe (wenn eine Anmeldung zu Frage steht) die Nachfrage hört „im Monat?“, wenn sie dann erklärt, „für ein Jahr“, findet das niemand zu hoch.

10. Anträge:

Gudrun Schleuss bemerkt, dass die Zahl der Parkplätze an der Halle oft zu wenig sind, und oft auf der gegenüberliegenden Seite geparkt wird. Dort ist die erlaubte Parkzeit jedoch auf eine Stunde begrenzt, was zu kurz ist. Sie fragt, ob man bei der Stadt nicht wegen einer Verlängerung der erlaubten Parkzeit anfragen kann. Florian klärt dies ab.

Appell an den Gemeinschaftssinn und nicht durch Drohungen die Gemeinschaft zu stören. Antrag, die geplante Erhöhung für die nächsten 2 Jahre zur Abstimmung zu bringen.

11. Anregungen und Mitteilungen

- T. Külpmann: Auch kein Verständnis für die Diskussion. Er bringt den Hinweis, dass die Basketball Abteilung der Erhöhung in der Abteilungssitzung zugestimmt hat, obwohl sie im Jahr schon 24,00€ mehr zahlen.
- A. Montag: Bringt ebenfalls kein Verständnis für die Diskussion auf, möchte, dass der Antrag wie vorgesehen und angekündigt gestellt werden sollte.

- Florian erklärt, aufgrund einer vorausgegangenen Anfrage von G. Schleuss, dass der Inhalt des 1.Hilfeskastens nächste Woche (Montag) komplett erneuert wird. Der Kasten bleibt weiterhin unverschlossen, die ÜL müssen Entnahmen in das Verbandsbuch eintragen. Die Vollständigkeit des Inhalts wird regelmäßig durch den Hausmeister überprüft.

- Florian berichtet über den PKW-Diebstahl auf unserem Parkplatz und weist darauf hin, dass die Tagesfalle nach Veranstaltungsbeginn geschlossen sein muss.
- Von einem Mitglied wird die Frage gestellt, ob es richtig ist, dass ÜL nicht Vereinsmitglied sein muss. Florian stellt fest, dass es so nirgends steht, dass aber alle unsere ÜL Mitglieder sind.
- Es wird kritisiert, dass in der Festschrift nicht alle Gruppen abgebildet waren, diese Tatsache haben viele zum Grund genommen, nicht zur Festveranstaltung (10.02.) zu kommen.
- G. Koretz weist auf das 10-jährige Walking Jubiläum von G. Schleuss hin.
- B. Dahl ruft zur Teilnahme am dt. Sportabzeichen auf. Florian fügt an, dass der Verein mit der höchsten Teilnehmerzahl geehrt wird, und stellt fest, dass wir alle übertreffen können.

*... Ihre Gastronomie
ist unser Bier!*

**Getränke
Weidlich**



Gaststätte Brinkmann
Bergstr. 10
58256 Ennepetal – Voerde
Tel: 02333 2993 Mittwoch Ruhetag

Getränke Weidlich
GmbH & Co. KG
Oesterstraße 146
44309 Dortmund
Telefon 0231 925392-0
Telefax 0231 259919

www.getraenke-weidlich.de

- Florian merkt an, dass Organspendeausweise ausliegen, und sich jeder einen mitnehmen kann.
 - Anke A.-R. fragt nach der Handballabteilung. Florian erklärt, dass die Handballabteilung zur Zeit keinen Abteilungsleiter hat, weil Nina Schulte am 22.02. mit sofortiger Wirkung zurückgetreten ist, und bis jetzt noch keine Abteilungsversammlung stattgefunden hat. Er erklärt, dass der Vorstand sich darauf geeinigt hat, der Abteilung eine Frist bis Ende April einzuräumen, um eine Versammlung abzuhalten und einen Vorstand zu bilden. In diesem Zusammenhang gibt Florian auch die Ergebnisse aus den Abteilungen Basketball und Volleyball bekannt (siehe Wahlen).
 - Florian stellt den Antrag, Ingrid Refflinghaus, die nach 20 Jahren aus dem Vorstand ausscheidet, zum Ehrenmitglied zu ernennen.
Der Antrag wird einstimmig angenommen.
 - Anke A.-R. beantragt eine neue Batterie für die Uhr im Gymnastikraum. Florian sagt, er besorgt die Batterie, jedoch muss Anke diese austauschen, eine Leiter ist vorhanden. Anke stimmt zu.
- Ende der Jahreshauptversammlung: 22:14 Uhr.
Anschließend gemütliches Beisammensein.
- Manuela Müller
Protokollführerin



Ennepetal Kultur und mehr... Termine 2013

	K Konzerte 12.01.2013 Neujahrskonzert, Stefan Lex and Friends, Highlights der Leidenschaften, Reichenbach-Gymnasium, Beginn 20.00 Uhr 30.6.2013 Familienkonzert, Theater Hagen, Beginn 11:00 Uhr KunstBlicke-Konzert 14.5.2013 (siehe unten unter KunstBlicke)
	KadK Kunst auf der Kulturbühne Tournée Theater Landgraf, Reichenbach-Gymnasium, Beginn 20.00 Uhr 18.01.2013 Theo Lingen 06.04.2013 Ekel Alfred Weitere Termine werden in der Presse bzw. im Kulturkalender der Stadt Ennepetal sowie im Kulturansprechen der Stadt und auch der Sparkasse bekanntgegeben
	KG KultgaragenKabarett und KultgarageEXTRA am 30.08.2013 im Sparkassen-Souterrain, Eingang Südstraße, Beginn 20.00 Uhr 10.05.2013 Stefan Waghübinger 09.08.2013 Mia Pittroff 14.06.2013 Thilo Seibel 13.09.2013 Hans Gerzlich 19.07.2013 Barbara Ruscher 30.08.2013 Volker Pispers (Haus Ept.)
	KuZo KunstZonen-Fest mit Jazz und Wein 26.04.2013 auf dem Sparkassen-Vorplatz Die erste Skulptur wird eingeweiht. Ausstellungseröffnung „Mein Ennepetal – Fotoausstellung“
	RP Ranzenparty 23.02.2013 – Alles rund um den Schulbeginn
	KB KunstBlicke EinWochenMuseum Kunst aus dem Osthaus Museum: Eine Woche – ein Bild: 14.01.2013, 15.04.2013, 08.07.2013, 07.10.2013 15.04.2013 – Neuvorstellung unseres Formats KunstBlicke 14.5.2013, KunstBlicke-Konzert, Beginn 20:00 Uhr (8. Sinfoniekonzert 2012/2013 Philharmonisches Orchester Hagen) Näheres entnehmen Sie der Presse oder sprechen Sie uns an: (0 23 33) 986-391 / 203
	GalM Galerie in der Sparkasse, Hauptgeschäftsstelle Milspe 03.01.2013 – 23.01.2013 Gerhard Rehne, Bilder 27.01.2013 – 21.02.2013 Hommage an Klaus Voormann – Fotos, Bilder 27.02.2013 – 14.03.2013 Roman Kruzycki – Fotos: Jugendstil in Europa 18.03.2013 – 28.03.2013 Fabian Stuhlmann – Fotos GalBr Galerie in der Sparkasse, Geschäftsstelle Breckerfeld 15.09.2013 – 11.10.2013 Grafiken – Galerie Fuhrmann 20.10.2013 – 08.11.2013 Horst Kötter – Bilder weitere Termine werden in der Presse bekanntgegeben
	SWW SparkassenWaldWeihnacht 2013 30.11. – 01.12.2013 Weihnachtsmarkt an der Musikmuschel im Hülsenbecker Tal
	IL Illumination der Sparkasse 08.12. – 31.12.2013

Datum	Veranstaltung
12.01.2013	K Neujahrskonzert
14.01.2013	KB KunstBlicke: EinWochenMuseum
03.01.2013 – 23.01.2013	GalM Galerie in der Sparkasse (Milspe)
18.01.2013	KadK Kunst auf der Kulturbühne
27.01.2013 – 21.02.2013	GalM Galerie in der Sparkasse (Milspe)
23.02.2013	RP Ranzenparty
27.02.2013 – 14.03.2013	GalM Galerie in der Sparkasse (Milspe)
18.03.2013 – 28.03.2013	GalM Galerie in der Sparkasse (Milspe)
06.04.2013	KadK Kunst auf der Kulturbühne
15.04.2013	KB KunstBlicke Neuvorstellung
15.04.2013	KB KunstBlicke: EinWochenMuseum
26.04.2013	KuZo KunstZonen-Fest
10.05.2013	KG KultgaragenKabarett
14.05.2013	KB KunstBlicke-Konzert
14.06.2013	KG KultgaragenKabarett
30.06.2013	KB Familienkonzert Theater Hagen
08.07.2013	K KunstBlicke: EinWochenMuseum
19.07.2013	KG KultgaragenKabarett
09.08.2013	KG KultgaragenKabarett
30.08.2013	KG KultgarageEXTRA im Haus Ennepetal
13.09.2013	KG KultgaragenKabarett
15.09.2013 – 11.10.2013	GalBr Galerie in der Sparkasse (Breckerfeld)
07.10.2013	KB KunstBlicke: EinWochenMuseum
20.10.2013 – 08.11.2013	GalBr Galerie in der Sparkasse (Breckerfeld)
30.11.2013 – 01.12.2013	SWW SparkassenWaldWeihnacht 2013
08.12.2013 – 31.12.2013	IL Illumination der Sparkasse

Hinweise

Erläuterungen siehe oben,
Vorverkauf Kulturbühne und Kultgarage:
Rathaus der Stadt Ennepetal · Bismarckstr. 21
Info-Tel. (0 23 33) 97 93 00 · kultur@ennepetal.de

Der Konzertbus bringt Sie von Ennepetal und Breckerfeld bequem und kostenlos nach Hagen zu Konzerten des Philharmonischen Orchesters.

Konzertbus-Termine 2012/2013:
25.09.2012 22.01.2013 14.05.2013 (KunstBlicke-Konzert)
23.10.2012 19.03.2013 18.06.2013
20.11.2012 23.04.2013 09.07.2013
11.12.2012

Näheres und Abfahrtsstermine unter
www.theater-hagen.de/service/service/konzertbusse.html



Sparkasse
Ennepetal-Breckerfeld

Nähe ist kein Zufall.



Teilweise in Kooperation mit der Stadt Ennepetal

GESCHÄFTSBERICHT

Liebe Sportlerinnen und Sportler,
liebe Freunde der Turngemeinde Voerde,

wir haben nun das Jubiläumsjahr hinter uns und können wohl zu Recht sagen, dass es allen Beteiligten Mühen bereitet, aber natürlich auch Spaß gemacht hat und somit auch deshalb ein großer Erfolg war.

Alle drei Veranstaltungen waren für sich gut gelungen. Und deshalb gilt es erst einmal allen Akteuren herzlich für ihren Einsatz zu danken.

Im zurückliegenden Jahr führten wir einige Geschäftsführende- und Gesamtvorstandssitzungen durch. Das Hauptthema war dabei immer die Sanierung unserer vereinseigenen Turnhalle. In der Hauptsache geht es um den vorbeugenden Brandschutz, den wir umsetzen müssen. Mittlerweile wurde ein Konzept erstellt, so das wir im Jahre 2013 beginnen wollen, unsere Turnhalle zukunftssicher zu machen.

Die Jahreshauptversammlung fand am 02.03.2012 statt. Näheres ist aus dem abgedruckten Protokoll zu entnehmen.

Folgende Veranstaltungen fanden im abgelaufenen Jahr statt:

Februar:	Festveranstaltung
Mai:	TG Voerde stellt sich vor
Mai:	Teilnahme der TGW-Light Gruppe an den Landesmeisterschaften im TGW/TGM
Juni:	Teilnahme am Kirmeszug in Voerde
Juni:	Die Leistungsriege gewinnt die Gauliga 1
Juli:	Seniorenachmittag
Juli:	Bezirkskinderturnfest
September:	Spiel ohne Grenzen
November:	Vereinsmeisterschaften
November:	Relegationswettkampf der Leistungsriege
November:	Dankeschön-Party für alle Helfer
Dezember:	Gruppenweihnachtsfeiern

Im möchte mich bei allen Vorstandsmitgliedern und all denen bedanken, die ihre Freizeit in den Dienst der Turngemeinde stellen.

Günter Koretz

1. Geschäftsführer

Gut beraten – Gut gereist

www.reisebuero-birker.de

online suchen - online buchen
Persönliche Beratung und Betreuung inklusive

REISEBÜRO BIRKER

Lindenstraße 19 · 58256 Ennepetal-Voerde
Telefon (0 23 33) 91 29 90 · info@reisebuero-birker.de

InFormer® Technology 

$$\Phi = (1 + \sqrt{5})/2$$

Unsere physikalisch wirkenden
InFormer-Geräte harmonisieren
den uns umgebenden
Quantenstrukturraum.

Wohlbefinden und Harmonie
stellen sich ein.

Elektrosmog – Geopathie – belastetes Wasser
disharmonische Umwelt ...
Wir haben Lösungen für Wohnungen, Betriebe,
Industrie und Hotels.

Gerd Sonntag
InFormer-Fachberatung

Frankfurter Straße 81
58339 Breckerfeld
Telefon 02333-72922
Mail: info@fahrschule-sonntag.com

seit 1862

Floristmeisterbetrieb

Friedhofsgärtnerei



An der Kirche 3

58256 Ennepetal-Voerde

Telefon: 02333 - 3111

KONTAKT

Vereinsadresse:
Turngemeinde Voerde
von 1862 e.V.
Loherstraße 146
58256 Ennepetal
info@tgvoerde.de
www.tgvoerde.de

Vorsitzender:
Florian Budnick
Heilenbeckerstraße 296
58256 Ennepetal
02333 - 71746 oder
0172 - 2331006
vs1@tgvoerde.de

stellv. Vorsitzende:
Heike Meiners
Mönninghof 1b
58256 Ennepetal
02333 - 601266
vs2@tgvoerde.de

1. Kassenwart:
Roland Störring
Bergstraße 26
58256 Ennepetal
02333 - 615450
kw1@tgvoerde.de

2. Kassenwart:
Bernd Dahl
Steinnocken Straße 35
58256 Ennepetal
02333 - 5549 oder
0151 - 14968948
kw2@tgvoerde.de

Geschäftsführer:
Günter Koretz
Spatzenweg 28
58256 Ennepetal
02333 - 2501 oder
0177 - 6323778
gf1@tgvoerde.de

stellv. Geschäftsführerin:
Manuela Müller
Dr.-Siekermann-Weg 17
58256 Ennepetal
02333 - 70018
gf2@tgvoerde.de

Oberturnwartin:
Bettina Kliem
Leibnizstraße 77
58256 Ennepetal
02333 - 602470
otw1@tgvoerde.de

Jugendwartin:
Sara Görsch
Gustav-Bohm-Str. 128
58256 Ennepetal
02333 - 617571
jw@tgvoerde.de

Sozialwart:
Eckehardt Wolf
Am Kamp 18
58256 Ennepetal
02333 - 80980
swt@tgvoerde.de

Fahnenträger:
Werner Bültmann
Höfinghoffstraße 8
58256 Ennepetal
02333 - 72778
ft@tgvoerde.de

Abteilungsleiter
Basketball:
Martin Lüke
Wuppermannstraße 18
58256 Ennepetal
02333 - 659487
0171 - 9318544
al@tgv-basketball.de

Abteilungsleiter Handball:
Lars Ullenboom
Friedrich-Asbeck-Straße 3
58256 Ennepetal
0160 - 97480357
abteilungsleiter@tg-voerde-handball.de

Abteilungsleiter Volleyball:
Jürgen Kettler
Brabandstaller Weg 21
58256 Ennepetal
02333 - 2226
volleyball@tgvoerde.de

Hausmeister:
Ralf Jahndt
Loherstraße 146
58256 Ennepetal
0151 - 58062392

Stand: 15.02.2013

Änderungen können sich jederzeit ergeben, ein aktuelles Verzeichnis kann jederzeit beim Vorstand angefragt werden. Darüber hinaus werden die Kontaktdaten im Internet unter **www.tgvoerde.de** immer aktualisiert.

GESUCHT

Trotz der Vielzahl an Namen und Funktionen auf den voran gegangenen Seiten suche wir immer noch Unterstützung. Diese Unterstützung muss nicht zwangsläufig immer in einem Wahlamt enden. Also keine Angst! Aber wir können jede Hilfe gebrauchen, ob es jetzt ein handwerklich begabter Mann, eine organisatorisch talentierte Frau ist oder einfach eine Person, die ein wenig Zeit im Jahr opfern kann um bei den verschiedensten Aufgaben zu helfen. Versprochen wir weisen keine Hilfe zurück! Also meldet Euch einfach und wir finden schon eine passende Aufgabe, denn obwohl ich mathematisch nie ein Genie war kann ich mit Sicherheit sagen das Arbeit, die durch viele Arbeiter geteilt wird wesentlich erträglicher ist als wenn man diese alleine meistern muss.

PETRA KRÜNER



58256 Ennepetal
An der Kirche 12

Telefon:
0 23 33/ **22 51**

E-Mail:
buch-kruener@t-online.de

SCHREIBWAREN

SPIELWAREN

ZEITSCHRIFTEN

GESCHENKARTIKEL

BÜCHER (Buchbestellung)

Anzeige JD

wird von JD gesetzt

BERICHT OBERTURNWARTIN

Das erste Jahr als Abteilungsleiterin liegt nun fast hinter mir und ich kann nur sagen, es war nicht so schlimm.

Zu aller erst möchte ich allen Helfern, auch denen die hinter den Kulissen tätig sind für Ihre Arbeit und Unterstützung in diesem ereignisreichen Jahr herzlich danken. Nur Dank eurer Hilfe konnten wir das Vereinsjubiläum so schön feiern.

Ich denke wir alle haben unseren Verein in diesem Jubiläumsjahr durch 3 wirklich gelungene Veranstaltungen gut präsentiert und können mit Recht darauf Stolz sein.

Besonders freut mich, dass wir aus unseren Reihen die Mannschaft des Jahres, die verdiente Persönlichkeit des Sports (weibl. + männl.) der Stadt Ennepetal stellen. Hier schon mal Herzlichen Glückwunsch!

Ebenfalls in diesem Jahr haben gleich zwei junge Vereinsinteressierte ihre Übungsleiterausbildung erfolgreich abgeschlossen. Dazu an dieser Stelle: Herzlichen Glückwunsch Anna und Nick!

Zu guter Letzt noch ein herzliches Dankeschön an meinen Turnausschuss, der mich immer wie auch schon Heike, unterstützt hat. Und auf den ich mich stets verlassen kann, auch wenn's mal spontan wird.

Ich wünsche uns allen für das kommende Jahr weiterhin so gute Zusammenarbeit und vor allem weiterhin Spaß an der Vereinsarbeit.

Bettina Kliem
Abteilungsleiterin Turnen

KINDERTURNEN MONTAGS

Kinderturnen 16:15 Uhr- 17:30 Uhr

Diese Gruppe wurde im Jahr 2012 gut und regelmäßig besucht, in diesem Jahr gab es besonders viele Neuanmeldungen. Leider sind uns die Jungen ausgegangen, bis zu den Sommerferien wurde die Gruppe noch regelmäßig von 1 bis 2 Jungen besucht, doch nun sind die Mädels unter sich. Gerne würde ich aber wieder Jungen in der Gruppe begrüßen.

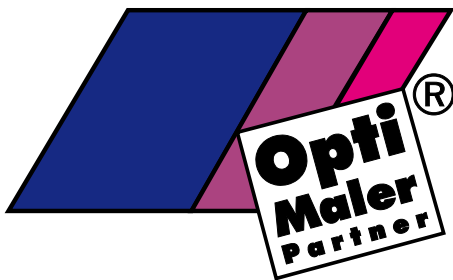
Das Jahr 2012 stand natürlich unter dem Motto 150 Jahre TG Voerde. Mit zwei Vereinsmeisterschaften, dem Bezirksschülerturnfest und dem großen Auftritt zum Jubiläum wurde immer viel geübt und wenig gespielt. Diese Gruppe hat den Schwerpunkt im Gerätturnen auf Breitensportbasis, wir turnen abwechselnd am Boden, Reck, Sprung (Kasten, Bock, Minitramp), mal am Balken oder wir bauen einen großen Turnparcour auf. Natürlich gibt es in der letzten Viertelstunde noch ein kleines Spielchen, meist Völkerball mit drei Bällen. Und zum Jahresabschluss werden, wie in jedem Jahr, die Eltern zum Völkerballspiel eingeladen, da wird es schon mal richtig eng in der Halle weil von den ca. 30 gemeldeten Kindern, kommen dann Eltern und Geschwister dazu, das macht riesen Spaß und geht ordentlich zur Sache.



FRISÖRLADEN AXEL MEIER

Lindenstraße 12
58256 Ennepetal-Voerde
Telefon 02333 · 2672

Öffnungszeiten:
Di 9–18 · Mi 8–16 · Do 11–20 Uhr
Fr 9–18 · Sa 7–13 Uhr



malerstörriing

GmbH & Co KG

Tel.: 02333 - 792 042

Bergstr. 32 · 58256 Ennepetal · Mobil: 0176 - 831 239 66 · Fax 02333 - 792 045
info@malerstoerring.de · www.malerstoerring.de

Wenn es den Kindern montags mit dem Spielen nicht reicht, dann haben sie die Gelegenheit in der anschließenden Gruppe, den

SPORTIES 17:30 Uhr - 18:30 Uhr

einfach dazubleiben und sich so richtig auszutoben.

In dieser Gruppe wird nur gespielt und die Kondition trainiert. Gerade am Montag haben viele Kinder sehr lange Schule und schaffen es nicht früher in die Halle zu kommen, sind überhaupt ziemlich geschafft von der Schule und man merkt richtig wie sie es brauchen sich körperlich zu verausgaben, ich denke dies ist eine gute Stress- Bewältigung.

Zum Ende des Jahres habe ich in den letzten 5 Min mit den Kindern mal eine Entspannung gemacht, mit Geschichten erzählen, gegenseitig massieren und einfach zur Ruhe kommen, das ist bei den Kids super gut angekommen und wird mit Sicherheit weiter durchgeführt werden.



Nach dieser Stunde kommen die Kids ab 12 Jahre, hier auch wieder von 2 Jungen vertreten.

Das ist die

TGW Aufbaugruppe, 18:30 Uhr - 20:0 Uhr

Dies ist meine Gruppe mit der größten und regelmäßigsten Teilnehmerzahl, mit festen Trainingsprogramm und im Jahr 2012 mehreren Auftritten.

Neben dem Besuch der Vereinsmeisterschaften, dem Bezirksturnfest hatte diese Gruppe insgesamt 4 Auftritte mit wirklich guten Darbietungen.

Zum Jubiläumsempfang im Februar, auf dem Schülerbezirksturnfest, in der Lindenstraße zum Spiel ohne Grenzen und zum Seniorennachmittag der Stadt Ennepetal führte diese Gruppe ihren Turn Tanz zu dem Lied „Video games“ vor. Immer flexibel, den örtlichen Gegebenheiten, Tanzfläche oder Matten Verfügbarkeit angepasst.

Wir trainieren jede Woche nach dem gleiche Schema, aufwärmen, nach dem Bauch-Beine-Po und Dehnungs-Yoga-Misch-Masch-Prinzip. Und dann werden einzelne Turnelemente, Synchronturnen, Körperspannungsübungen oder schon Choreographien geübt.

Es macht richtig Spaß etwas einzustudieren, sie denken mit, haben tolle Ideen und sind super zuverlässig. Letzteres ist auch der Grund warum ich fast die gesamte Gruppe mit zum Deutschen Turnfest 2013 nehme.

Wenn die Teilnehmer dieser Gruppe 16 oder älter sind, kommen sie in die anschließende Gruppe der

TGW Gruppe ab 16 Jahre

auch hier finden sich bis zu 3 Jungen, oder eher junge Männer in mehr oder weniger regelmäßigen Abständen ein. Da das Alter der Gruppe bis Mitte 20 reicht und dass das Alter der Abiturienten, Studenten und Berufsschüler ist, ist der regelmäßige Besuch etwas schwierig.

Aber auch diese Gruppe ist super motiviert am Turnfest 2013 teilzunehmen und mit einem Wettkampf mit nur 3 Disziplinen ist dies auch sicherlich gut machbar. In diese Gruppe ist in der ersten viertel Stunde die verbale Aufwärmung in Form vom Austausch was hast du am Wochenende gemacht und wie war die Klausur. Dann folgt aber nach einer Aufwärmphase des ganzen Körpers das Turnen an Geräten oder das Einstudieren einer neuen Turnnummer. Auch in dieser Gruppe gibt es zum Abschluss das Völkerballspiel, dies ist mit den Jungen in der Halle für die Mädels unmöglich zu gewinnen. Nicht selten versuchen 8 bis 10 Mädels gegen 3 Jungen zu gewinnen, vergeblich..... Na ja Spaß macht es trotzdem.

KINDERTURNEN DIENSTAGS



In diesem Jahr fingen wir mit durchschnittlich 15- 20 Kindern an uns regelmäßig sportlich zu betätigen. Über erste Versuche bei der Rolle vorwärts, Spiel und Spaß am Schwungtuch bis hin zur Entdeckungstour mit „Lars dem kleinen Eisbären“ war fast alles dabei. Im Frühsommer explodierte unsere Gruppe dann förmlich, so dass Anna und ich gezwungen waren uns noch Hilfe zu holen. Und so bereichern unsere Gruppe jetzt regelmäßig Marlie Althoetmar und Lotta Hakenberg. Danke Euch beiden für Eure Zeit und Euren Einsatz.

Der Abschluss findet dann in der Dusche statt und das verbale cool down läutet die Nachtruhe ein, denn um 22 Uhr verlassen wir dann die Halle und freuen uns auf den nächsten Montag.

Ich möchte mich an dieser Stelle nochmal bei allen meinen Turnerinnen und Turnern für die Teilnahme an den Veranstaltungen für diesen Verein bedanken, sei es das Marschieren zum Kirmesumzug, die Teilnahme oder Hilfe bei den lokalen Wettkämpfen oder ganz besonders an der außergewöhnlichen Darbietung am 12.05.2012.

Es war für mich schon immer der Wunsch mit so viel Teilnehmern wie möglich zu dem Stück „Music“ etwas vorzuführen und es hat riesen Spaß gemacht die alles einzustudieren, es waren alle da am 12.05 , die Großen , wie die Kleinen es war ein großes Miteinander, Füreinander und rührt mich immer noch sehr, wenn ich es mir auf Video ansehe.

Danke dafür ihr habt gezeigt dass alle etwas miteinander auf die Beine stellen können.

Ich wünsche Allen: meinen Großen und Kleinen, den Jungen und den Alten (wobei das relativ ist) ein gesundes und glückliches neues Jahr, wir sehen uns am Montag,

Eure Anke

Damit bei durchschnittlich 30 Kindern immer jemand da ist, der beim Toilettengang helfen kann oder einfach nur tröstet, wenn der Abschied von der Mama mal wieder schwer fällt. Wir haben auch in diesem Jahr mit immerhin 13 Kindern beim Bezirkskinderturnfest teilgenommen und stellten den jüngsten Teilnehmer. Außerdem waren wir natürlich bei den Vereinsmeisterschaften aktiv dabei und stellten auch einige Vereinsmeister. Wir sind immer bemüht den Kindern die Freude an der Bewegung zu vermitteln und geben unser bestes den Kindern das Turnen nahe zu bringen.

Ich bin sehr froh dass „meine“ Anna, seit Sommer auch Übungsleiter mit abgeschlossener Ausbildung, mich unterstützt und immer da ist wenn man sie braucht. Anna die Kinder lieben Dich!

Selbstverständlich waren wir auch bei unseren Jubiläums- Veranstaltungen, TG Voerde stellt sich vor und Spiel ohne Grenzen, mit dabei. Das Üben für die Auf-führung bei TG Voerde stellt sich vor hat den Kindern besonders viel Spaß bereitet, da sie gnadenlos Krach machen durften auf den Bänken die wir beturnten.

Beim Spiel ohne Grenzen waren wir unter anderem an der Rollbrett- Station zu finden.

Unser gemeinsames Jahr lassen wir wie bereits in den

Vorjahren bei einem gemütlichem Beisammensein, Geschichte und Liedern in unserer Vereinshalle ausklingen. Für das nächste Jahr wünsche ich mir weiterhin soviel begeisterte Kinder, die Spaß an unserem Angebot finden.

Es macht einfach Freude!

Bettina Kliem



KINDERTURNEN FREITAGS

Bis zu den Sommerferien bestand diese Gruppe noch aus zwei Gruppen mit einer Altersspanne von 3 bis 7 Jahren. Da die Gruppe der jüngeren Kinder zunehmend weniger besucht wurde und die Gruppe der älteren Kinder immer größer wurde, entschieden wir uns für eine Gruppe mit 2 Stunden Turnzeit.

Zum jetzigen Zeitpunkt kann man schon sagen, dass dies eine gute Entscheidung war, die jüngeren Kinder gehen nun zur Turngruppe von Bettina Kliem und die Kinder ab 5 Jahre turnen nun mit mehr Zeit und mehr Erfolg in der individuellen Förderung der Motorik.

Das Jahr 2012 stand unter dem Einfluss des großen Vereinsjubiläums und auch leider unter dem aus gesundheitlichen Gründen Fehlen von Renate. Sie versucht so oft wie möglich zu kommen und ihre Kinder zu sehen, sollte sie verhindert sein, so sind Anna und ich immer dagewesen. Die treuen Helfer Marlie und Helenah sind immer da und somit haben die Kinder immer bekannte Bezugspersonen.

In diesem Jahr fanden gleich zweimal Vereinsmeisterschaften statt, einmal die nachzuholende vom Jahr 2011 und dann im November die Vereinsmeisterschaften 2012. An beiden Wettkämpfen hat die Gruppe mit Spaß und Erfolg teilgenommen, beson-

ders schön ist die Atmosphäre in der Vereinseigenen Turnhalle mit viel Publikum und leckeren Waffeln. Im Sommer haben auch viele Kinder bei dem großen Schülerbezirksturnfest teilgenommen und nicht selten hörte man bei der Siegerehrung den Vereinsnamen TG.-Voerde. Höhepunkt aber war mit Sicherheit die Aufführung am 12.05 im Reichenbach Gymnasium. Im Rahmen der Jubiläumsveranstaltungen haben fast alle Kinder der größeren Gruppe bei dem „Music“ Stück mit viel Freude und einfach nur einer tollen Darbietung teilgenommen.

Wer es gesehen hat, weiß wovon ich rede, nur leider ist den Kindern die Anerkennung durch die Öffentlichkeit verwehrt geblieben. Wie gerne hätten sie Fotos in der Zeitung gesehen, doch im Sport zählen eher die ballspielenden Sportarten.

Ich wünsche dieser Gruppe ein gesundes neues Jahr und weiterhin viel Spaß am Turnen, leider werden, Anna und Helenah dieser Gruppe nicht mehr als Helferinnen zu Verfü-



gung stehen, aber es gibt schon nette Nachfolgerinnen, zur Zeit bleibt diese Gruppe unter der Leitung von Renate bestehen, zur Vertretung stehe ich immer zur Verfügung und Marlie ist mit Sicherheit jeden Freitag in der Halle anzutreffen. Danke euch allen dafür. Mein Dank gilt auch den Eltern die das Turnen ihrer Kinder unterstützen, sei es beim regelmäßigen Hinbringen und Abholen, oder beim Mattenschleppen, Publikum bei Wettkämpfen oder ähnlichem, ohne die Unterstützung der Eltern, könnten die Kinder nicht so viel Freude haben, also weiter so, wir sehen uns in der Halle, bis dann

Eure Anke

GEBURTSTAGSLISTE 2013

Geburtsdatum	Name		Straße	Ort		Alter
03.01.1928	Ursula	Menkel	Fasanenweg 8	58256	Ennepetal	85 Jahre
05.01.1938	Ursula	West	Steinnocken Str.43	58256	Ennepetal	75 Jahre
26.01.1938	Egon	Jähn	Röthelteich 24	58256	Ennepetal	75 Jahre
31.01.1918	Ingeborg	Pohl	Bergstr. 26	58256	Ennepetal	95 Jahre
13.02.1943	Frauke	Konopka	Plessenweg 37	58256	Ennepetal	70 Jahre
16.02.1943	Anjutta	Behne	Höfinghoffstr.5	58256	Ennepetal	70 Jahre
18.02.1938	Ingrid	Refflinghaus	Neuenloher Weg 34	58256	Ennepetal	75 Jahre
07.03.1938	Renate	Quabeck	Karlstr. 12	58256	Ennepetal	75 Jahre
14.03.1938	Georg	Kutzner	Dr. Siekermann Weg 38	58256	Ennepetal	75 Jahre
14.03.1933	Marianne	Riggers	Breslauer Platz 18	58256	Ennepetal	80 Jahre
17.03.1938	Christel	Obermüller	Lohernockenstr. 11	58256	Ennepetal	75 Jahre
21.03.1933	Ingrid	Schack	Sonnenweg 25	58256	Ennepetal	80 Jahre
05.04.1928	Horst	Piffremont	Sauerlandstr.8	58256	Ennepetal	85 Jahre
15.04.1933	Lisa	Herberg	Flurstr. 10	58256	Ennepetal	80 Jahre
23.04.1938	Manfred	Scheerer	Feldstr. 20	58256	Ennepetal	75 Jahre
06.05.1933	Werner	Schmeiter	An der Kirche 6	58256	Ennepetal	80 Jahre
12.05.1938	Helga	Spruth	Königsberger Str. 16	58256	Ennepetal	75 Jahre
27.05.1928	Hanne	Bertram	Sonnenweg 25	58256	Ennepetal	85 Jahre
27.05.1928	Helga	Halverscheid	Quimelweg 4	58256	Ennepetal	85 Jahre
12.06.1938	Klaus	Junghaenel	Masurenstr.5	58256	Ennepetal	75 Jahre
13.06.1938	Elsa	Liebe	Röthelteich 28	58256	Ennepetal	75 Jahre
28.06.1933	Hermann	Thurmann	Schwalbenweg 15	58256	Ennepetal	80 Jahre
13.07.1938	Inge	Mankel	Hagener Str.205	58256	Ennepetal	75 Jahre
18.07.1938	Klaus	Heckmann	Deterberger Str. 51a	58256	Ennepetal	75 Jahre
25.07.1938	Ingrid	Tag	Röthelteich 28	58256	Ennepetal	75 Jahre
02.08.1943	Willibald	Schiwy	Elsternweg 20	58256	Ennepetal	70 Jahre
04.08.1943	Erika	Kils	Wildermuthstr.15	58256	Ennepetal	70 Jahre
10.08.1922	Elsa	Beer	Bergstr. 22	58256	Ennepetal	91 Jahre
30.08.1938	Helga	Flockenhaus	Milsper Str.23	58256	Ennepetal	75 Jahre
10.09.1923	Friedr.Karl	Rüggeberg	Danzigerstr.1	58256	Ennepetal	90 Jahre
15.09.1923	Willi	Wichmann	Königsberger Str.10	58256	Ennepetal	90 Jahre
15.10.1933	Hedwig	Kölsche	Falkenweg 25	58256	Ennepetal	80 Jahre
24.10.1943	Bernd	Schneider	Hangstr.17	58256	Ennepetal	70 Jahre
27.10.1943	Dieter	Beckmann	Ortsheide 7	58256	Ennepetal	70 Jahre
27.10.1943	Heidrun	Finke	Feldstr.34	58256	Ennepetal	70 Jahre
29.10.1943	Rolf	Müller	Königsberger Str. 57	58256	Ennepetal	70 Jahre
06.11.1943	Jürgen	Grabowski	Hinnenberger Str.42	58256	Ennepetal	70 Jahre
09.11.1933	Horst	Samm	Gustav-Bohm-Str. 103	58256	Ennepetal	80 Jahre
19.11.1938	Heinz Walter	Dürholt	Friemannweg 1	58256	Ennepetal	75 Jahre
23.11.1938	Hildegard	Schmidt	Hinnenberger Str.45	58256	Ennepetal	75 Jahre
24.11.1943	Günter	Wilde	Quimelweg 15	58256	Ennepetal	70 Jahre
08.12.1928	Ursula	Filbrand	Behlingerweg 5	58256	Ennepetal	85 Jahre
10.12.1943	Lies	Perlick	Vilvoorder Str. 14	58256	Ennepetal	70 Jahre
14.12.1933	Christa	Krause	Königsberger Str.63	58256	Ennepetal	80 Jahre
15.12.1922	Bruno	Bischewski	Feldstr. 14	58256	Ennepetal	91 Jahre
28.12.1933	Friedhelm	Bremer	Borschemicherstr. 12 A	41812	Erkelenz	80 Jahre

Allen Geburtstagskindern gratuliert der Vorstand herzlich und wünscht alles Gute fürs neue Lebensjahr. Aus redaktionellen Gründen veröffentlichen wir nur die Daten unserer 70-, 75-, 80- und 85-jährigen Mitglieder. Erst ab dem 90. Geburtstag veröffentlichen wir jährlich die Geburtstagsdaten aller Mitglieder. Die Mitglieder, die 80, 85, 90 und mehr Jahre alt werden, erhalten zusätzlich einen Blumengutschein.

AUFBAU - UND LEISTUNGSRIEGE

Das Jahr 2012 war bisher das erfolgreichste Jahr unserer Vereinsgeschichte.



Nach dem Sieg unserer 1. Mannschaft in der Gauliga I und der damit verbundenen Möglichkeit an dem Aufstiegswettkampf zur Landesliga II teilzunehmen, war noch keiner Mannschaft im weiblichen Turnbereich bisher vergönnt. Auch wenn die Mannschaft den Aufstieg leider nicht geschafft hat, war es eine schöne Erfahrung. Auch wenn unsere Trainingsmöglichkeiten bei weitem nicht so gut sind wie die anderer Vereine mit der direkten Anbindung an Leistungszentren, haben unsere „Großen“ gezeigt, dass Trainingseinsatz vieles wett machen kann. Am Ende haben unsere Turnerinnen Nerven gezeigt und konnten ihr Potenzial nicht an jedem Gerät wie sonst abrufen, aber wir als Trainer sind trotzdem sehr stolz auf diesen Erfolg.

Gekrönt wurde das Jahr mit der Wahl dieser Mannschaft zur Mannschaft des Jahres in Ennepetal.

Die 2. Mannschaft konnte sich in der Gauliga 2 einen Stammplatz erarbeiten und musste nicht in die Relegation, sondern befindet sich weiterhin in dieser Gruppe auf dem Weg an die Spitze, auch ein Erfolg des Training-

seinsatzes. Wir als Trainer gehen davon aus, dass diese Mannschaft im nächsten Jahr um die ersten Plätze mitkämpfen kann und wir sind auch hier sehr stolz auf das bisher Erreichte.

Die 3. Mannschaft hat souverän die Bezirksliga gewonnen und auch hier sehen wir mit Stolz eine Mannschaft heranwachsen, die im nächsten Jahr vielleicht die Chance hat an dem Aufstiegswettkampf zur Gauliga 2 teilzunehmen und wer weiß vielleicht sind wir dann am Ende des Jahres mit 3 Mannschaften in den höheren Ligen vertreten. Wir wiederholen jedes Jahr gerne, dass unsere Mädchen auch wieder zu den Besten in ihrem Jahrgang gehören, dies haben sie auf den vielen Einzelwettkämpfen im Bezirk und auch im Gau wieder einmal gezeigt.

Wir, das Trainerteam, möchten uns bei den Turnerinnen für die guten Leistungen und bei den Eltern für die tatkräftige Unterstützung ganz herzlich bedanken. Ohne diesen Einsatz wären viele Aktivitäten, auch außerhalb einer Turnhalle, undenkbar. Diesen Satz kennen sie schon aus den vergangenen Jahren, aber wir möchten dass noch einmal betonen: Unsere Turnerinnen und unsere Eltern sind einfach was ganz besonderes und zusammen bilden wir ein großartiges Team.

Vielen lieben Dank und wir freuen uns gemeinsam auf 2013,

Heike, Gerd und Birgitta



TURNEN 50+

Liebe Mitglieder,
Wir sind seit über 40 Jahren eine bestehende Turngruppe, mit dem Luxus, das die beiden letzten Übungsleiterinnen immer noch aktiv mitmachen. Ich habe vor 8 Jahren das Zepter von Inge Schmidinger übernommen, die es ihrerseits von Emmi Kettler übernommen hat, als diese 70 wurde. Als Inge dann 70 wurde hat sie das Regiment der Truppe an Andrea Schilken übergeben. Die muss noch ein bisschen, denn sie wird in diesem Jahr erst 50 Jahre alt. Nachfolger können sich aber schon langsam einturnen. Da ich voll berufstätig bin, und das in Bottrop, benötige ich hin und wieder eine zuverlässige Vertretung. Diese gewährleistet in erster Linie Walheide Mintenbeck und bei Verhinderung von Wallheide auch Hiltrud Lenz. Für die Richtigkeit unserer Anwesenheitslisten und der sonst noch gewünschten Statistiken sorgt unser Schriftführerteam mit Traudel Grüber an der Spitze.



Sie hat so ungefähr mit oder kurz nach mir das Amt von Ursel West übernommen. Ursel vertritt auch heute noch Traudel in ihrer Abwesenheit, unterstützt von Ursula Halverscheidt.

In dieser Richtung gibt es nie Probleme. Wir unterstützen und ergänzen uns alle gegenseitig, gar kein Problem.



Die grünen Tipps von Paul

Grün geht vor – Wir fördern Ihre Klimaschutz-Aktivitäten!

Das AVU-Förderprogramm: Wir zahlen Zuschüsse für Ihre Effizienzmaßnahmen.

clevermobil: Wir fördern Ihren Kauf von Erdgas-Autos und E-Bikes.

Die AVU-Bürgersolaranlagen: Verdienen Sie Geld mit der Sonne!

grünstromplus: Der Stromtarif mit doppeltem Umweltschutz.

Mehr Infos

- in Ihrem Treffpunkt
- 02332 73-123
- www.avu.de

AVU...
ENergie – wir denken weiter

Probleme hat unsere etwa 45 Personen starke Gruppe erst, wenn unsere Chorleiterin Inge Schmidinger ausfällt und das war ab November der Fall. Dann ist guter Rat teuer. Wer hat das richtige Gespür für die heutige Truppe, die richtige Tonlage und die richtige Geschwindigkeit.

In der Halle war das ein Problem. Auf der Weihnachtsfeier hat sich dann Christel Geisler vom Ennepetaler Frauenchor heraus kristallisiert und den Abend mit den Gesangsvorgaben aus dem von Hannelore Spruth gestalteten Weihnachtsprogramm hervorragend angestimmt.

An dieser Stelle allen Aktiven noch einmal herzlichen Dank dafür.

Wir haben inzwischen alle unsere Wehwehchen und nutzen die Zusatzausbildung von Andrea Schilken zum Thema Haltung und Bewegung um uns gegenseitig ein bisschen fitter zu machen. Jeder mit seinen eigenen Einschränkungen und so wie es ihr gut tut. Da wir in den letzten 3 Jahren aber auch 10 Turnerinnen durch Abmeldung aus dem Verein oder Tod verloren haben, sind bei uns neue Mitglieder herzlich willkommen. Nach einer guten Gymnastik mit schwungvoller Musik wird immer noch gesungen und auch der ein oder andere Schluck gemeinsam genommen.

Im August haben wir einen schönen Grillabend an der Halle gemeinsam gestaltet. Dieser ist auch für 2013 bereits in Planung. Es ist nach 4 Wochen Sommerferien traditionell der 5. Montag in den Sommerferien. Die Weihnachtsfeier findet jedes Jahr am letzten Montag vor den Ferien statt. Hier werden übrigens die Plätze verlost und müssen zu Beginn gesucht werden. Aber wer das ganze Jahr zusammen turnt, kann auch bunt gemischt zusammen Weihnachten feiern.

Hier gab es wie jedes Jahr ein schönes Programm eine Siegerehrung mit kleinen Preisen für die rege Beteiligung in der Turnhalle und ein schönes gemeinsames Abendessen. Wer also Lust hat, bei uns mitzumachen ist herzlich willkommen, solange sie weiblichen Geschlechts ist.

Wir freuen uns auf neue Gesichter. Bei uns braucht man nur bequeme Kleidung und Hallensportschuhe mit hellen Sohlen.

Bevor ich zum Schluss komme noch einmal ein ganz herzliches Dankeschön an unser Hausmeisterpaar, dass immer dafür sorgt, dass wir uns in der Halle wohlfühlen können.

Danke für 8 Jahre angenehmes Arbeiten mit der Altersgruppe 50+ sagt

Eure Andrea Schilken



Wir sorgen für

- Brandschutz
- Umweltschutz
- Energieeinsparung



und beraten neutral!

THERMOGRAFIEN • ENERGIEBERATUNG

Norbert Ossenberg

Schornsteinfegermeister

Zertifiziert nach DIN EN ISO 9001 u. 14001

Bergstraße 70b • 58256 Ennepetal

Telefon: 02333/4717 • Fax: 02333/4771

Mobil: 0170/2207727

Ossenbergbsm@t-online.de



Ihr Partner für Ketten und Kettenräder

SKM Witte Löhmer GmbH

Stahlbolzenketten - Trogförderketten

Rundgliederketten – Kettenbügel

Sonderketten – Kettenräder

Elevatorbecher – Becherschrauben

Teile aus Grau- Temper- und Stahlguss

Kunststoff Hochleistungsbecher

SuperEuroBucket

58300 Wetter (Ruhr)

An der Knorr Bremse 3

Tel +49-2335-8 44 88 90 Fax +49-2335-8 44 88 91

e-mail: skm@spezialkettten.de Internet: www.spezialkettten.de

WIRBELSÄULEN- GYMNASTIK

Beispielhaft für die vier Wirbelsäulengruppen der TG Voerde berichtet Petra Kappe über ihre Eindrücke in der dritten Gruppe am Donnerstagmorgen:

Linker Daumen hoch, rechter Daumen hoch, linker Daumen, rechter Daumen... verblüffend, wie schwierig es sein kann, das im richtigen Rhythmus hinzubekommen und sich beim Wechseln nicht zu verheddern. Das muss wohl an der Trägheit der frühen Stunde liegen. Donnerstags stehen wir schließlich schon um neun Uhr morgens auf dem Turnboden an der Lohrer Straße, und da bringt Gudrun nicht nur unseren Körper, sondern auch den müden Geist auf Trab.

Die Mischung macht's: Anspannung und Entspannung, Kräftigung und Koordination, spielen, lachen, schwätzen – aber in Maßen, sonst gibt es einen Rüffel. Das Training geht natürlich vor. Grob betrachtet

ist es immer das Gleiche: Es beginnt mit dem Aufwärmen und endet mit der Entspannung, dazwischen bleibt die knappe Stunde, die es in sich hat.

Quälerei ist zu viel gesagt, zumal jeder die Übungen individuell so macht, wie es seine körperliche Verfassung zulässt. Sie sollen nicht schaden, sondern gut tun. Eine kräftige Portion Anstrengung gehört schon dazu. Bei der 16. Wiederholung wird auch die einfachste Bewegung zum Kraftakt – und dann noch halten, halten, halten. Puh, da darf auch mal laut geseufzt werden. In der Gemeinschaft fällt es leichter.

Mit „Bauch, Beine, Po“ ist es nicht getan. Man ahnt ja nicht, wie viele Muskeln da sind, die gekräftigt und gedehnt, wie viele Gelenke gängig gehalten werden wollen. Gudrun kennt sie alle, und sie weiß, mit welchen Übungen sie uns fit macht. Ihr Repertoire ist unerschöpflich, sie bringt regelmäßige neue Ideen mit,

und deshalb ist es nur grob der immer gleiche Ablauf. Im Detail ist jede Stunde anders.

Schon die unterschiedlichen Geräte, die zum Einsatz kommen, sorgen für Abwechslung. Auch beim Aufwärmen und bei der Entspannung gibt es zahlreiche Variationen. Jeder hat da so seine Favoriten, die eine freut sich über eine Massage mit dem Igelball, der andere auf Yoga, die progressive Muskelentspannung oder das autogene Training. Im Lauf der Zeit kommen alle auf ihre Kosten, und das gute Gefühl, es wieder geschafft zu haben, stellt sich am Ende der Stunde ohnehin bei jedem ein. Gut für die Fitness, gut fürs Wohlbefinden und ein idealer Muntermacher am Morgen. Also – ganz ohne Koordinationsprobleme: beide Daumen hoch.



Einmal im Jahr treffen sich die Turnfreunde zum Ausflug in die nähere Umgebung. Dieses Jahr hatte Hartwig Schleuß eine „Kleine Weltreise über Blumenau“ organisiert, u.a. mit interessanter Vorstellung im Zeiss Planetarium Bochum.



Martin Bülbring

Dachdeckermeister



Bedachung – Flachdachisolierung
Fassadenbekleidung
Bauklempnerei

Wohnen hat viele Gesichter



...und bei uns hat man allen Grund,
ein zufriedenes Gesicht zu machen:

- individuell passende Wohnungen
- günstige Mieten
- bester Service rund ums Wohnen
- 4% Verzinsung der Mitgliedsanteile

Denn die Genossenschaft
gehört den Mitgliedern.


die  voerder

Baugenossenschaft Ennepetal-Voerde eG

Lohernockenstraße 28
58256 Ennepetal

Telefon 02333 / 9682-0
Telefax 02333 / 9682-48

www.die-voerder.de
info@die-voerder.de

 viel mehr als nur eine Wohnung

FITNESS FÜR JEDERFRAU

Mittwochs von 20:00 Uhr bis 22:00 Uhr in der Turnhalle an der Loherstraße, für Frauen im Alter ab 20.

Zur flotten Musik wird eine Mischung aus Aufwärmprogramm (mal mit, mal ohne Handgerät) Stretching, Aerobic, Steppverbindungen, Rückenschulung, Bodengymnastik, Konditionstraining, Spiel und Entspannung mit Wohlfühlmusik geboten.

Wir versuchen die Beweglichkeit zu erhalten und zu verbessern, die Muskulatur zu kräftigen und die Ausdauer zu schulen.

Einen schönen Abschluss hatten wir vor den Sommerferien bei Ulrike im Garten.

Jeder trug mit leckeren Sachen zu einem umfangreichen Buffet bei.

Bei der Veranstaltung der TG Voerde präsentierten wir uns mit einer Steppvorführung und einer Tanzmitmachaktion auf der Lindenstraße

Eine schöne lange Wanderung organisierten Brigitte und Conny im Oktober. Mit dem Bus ging es nach Hagen zum Treffpunkt, dann durch den Stadtwald, vorbei an Tiergehegen, Kaiser Wilhelm-Turm und Hinnenwiese. Ein Überraschungstrunk mit Käsehäppchen wurde uns von Connys und Brigittes Mann kurz vor dem Fluggelände Wal serviert.

Letzte Etappe bis zum Plessen, wo wir erst einmal Kaffee und Kuchen unsere müden Glieder baumeln ließen. Ein herzliches Dankeschön gilt den Organisatoren.

Unsere diesjährige Weihnachtsfeier fand unter winterlichen Wetterbedingungen im Cafe Hülsenbecke statt. Dazu hatten wir die ältesten Turnschwwestern aus den Anfängen der 90er Jahre eingeladen. Es gab viel zu erzählen.

Bei all meinen Gymnastikteilnehmerinnen bedanke ich mich herzlich für die gute Zusammenarbeit.

Ich wünsche Euch Gesundheit und "Fitness" für das kommende Jahr 2013!

Ulrike Winkel



WANDERN

Wir hatten in 2012 elf Wanderungen und einen Spießbraten vorgesehen.

Leider mussten vier Wanderungen ausfallen, auch die traditionelle Fronleichnamstour konnte nicht stattfinden. Ich hoffe im neuen Jahr geht alles wieder seine gewohnten Gang.

Ich danke Allen die mich mit Rat u. Tat unterstützt haben, besonders Hans Sopp der mit mir alle Touren vorher abgelaufen hat.

Allen Wanderern ein frohes gesundes Neues Jahr, wünscht

Walter Cramer

FREITAGSRIEGE

Im Jahre 2012 verstarb am 20.01.12 unser Turnbruder Gerd Gundlach und am 23.05.12 unser Turnbruder Ludwig Riggers. Wir erfuhren dies mit großer Traurigkeit. Beide waren nicht nur liebenswürdige Menschen, unsere Sportskameraden, gute Freunde und Gesprächspartner, sondern auch langjährige Wegbegleiter. Wir vermissen die Gespräche mit Ihnen schon seit Monaten. Wir schätzten und mochten sie sehr. Sie sind nicht mehr da, wo sie waren. Aber sie sind überall dabei, wo wir ihrer in Zuneigung gedenken. Sie werden in der Freitagsriege immer bei uns sein.

Zur Zeit sind leider nur noch 18 Mitglieder der Freitagsriege gesundheitlich in der Lage am freitäglichen Turnabend teilzunehmen. Anschließend in der Gaststätte Brinkmann konnten wir meist drei Turnbrüder begrüßen. Daher waren auch nur noch 12 Personen (im Vorjahr 14) im Durchschnitt freitags in der Halle. Erfreulich ist, dass mit Jürgen Huwe, den wir hier offiziell willkommen heißen, das erste Mal seit Jahren, Nachwuchs in Sicht ist. Es fanden insgesamt 40 Abende statt, wobei die Jahresabschlussfeier am 21.12.2012 mitgerechnet wurde.

Veranstaltungen:

06.01.2012 Beim Freundschaftsschießen der Voerder Vereine verbesserte sich die Freitagsriege erneut und kam, obwohl mit Abstand die älteste Gruppe, weiter weg vom Platzierungsende.

29.01.2012 Im Jubiläumsjahr – „150 Jahre TG Voerde“ – machte sich das gezielte Training und die Werbung für das Bezirkshallensportfest in der Ischelandhalle in Hagen bezahlt, denn es nahmen insgesamt 16 Personen von der TG Voerde mit großem Erfolg teil. Leah Daus, Esther Klein, Sara Goersch, Gisela Hilsbos, Eckehardt Wolf, Dieter Malcher und Willi Wichmann wurden in ihren Wettkampfklassen Erste. Gut platziert nahmen noch Rudi Pusch, Peter Nieland, Gottfried Peschel, Manfred Thun und Ludwig Riggers teil. Bei den Turnern 12 (70-74 Jahre) waren Dieter Malcher, Peter Nieland und Gottfried Peschel

in der Mannschaftswertung mit 73,54 Punkten nicht zu schlagen und errangen den ersten Platz vor Friesen Haspe I. Allen Aktiven herzlichen Glückwunsch, ob Sieger oder platziert und auf ein Neues am 20.01.2013 in Hagen.

10.02.2012 Festakt 150 Jahre TG Voerde

Im Rahmen dieser Feierlichkeiten erhielt unser Übungsleiter Dieter Malcher von Frau Ira Pechtel-Nondorf, der 1. Vorsitzenden des Märkischen Turngaus, den Gauehrenbrief verliehen. Bei dieser Feierlichkeit wurde unser damals 88-jährige Willi Wichmann, ob seines 1,82 m weiten Standweitesprunges, von Marc Schulte interviewt und zu einem Sprung auf der Bühne animiert, was er prompt in die Tat umsetzte.

14.02.2012 Paul Doerken lud zum 70. Geburtstag in die Rosine ein und alle, alle kamen. Zu seiner Überraschung brachten ihm 13 seiner Turnbrüder Gesundes und Nützliches auf die Bühne, denn: „Alle diese Sachen helfen - es ist wirklich wahr, denn nur so und damit - wird man 100 Jahr!“ Danach bevölkerten alle Damen und Herren der Freitagsriege die Bühne und von Hanne Bertram, auf dem Akkordeon begleitet, sangen aus voller Brust: „Freitag du lässt mich nicht!“ - Es war ein schöner Geburtstag, zumal ein ansehnlicher Spendenbeitrag an das „Kinderhospiz-Balthasar“ nach Olpe ging.

17.02.2012 Mit Mehrheit der Anwesenden wurden Ausgaben bei Geburtstagen, Hochzeiten, Krankenhausaufenthalten und bei Todesfällen von Mitgliedern der Freitagsriege in der Freud und Leidkasse neu geregelt und beschlossen.

26.02.2012 Die Ehrung der Sportlerinnen und Sportler des Jahres 2011 wurde im Festsaal der Stiftung Lohrer Nocken gefeiert. Eine Sonderehrung für sportliche Leistungen im Alter erhielten 13 Mitglieder der Freitagsriege.

02.03.2012 Bei der Jahreshauptversammlung wurden für 60-jährige Mitgliedschaft der leider verstorbene Ludwig Riggers und für 50-jährige Mitgliedschaft endlich auch Günter Wilde geehrt. Eckehardt Wolf wurde als Sozialwart einstimmig wiedergewählt, Bernd Dahl

war noch als 2. Kassierer im Amt und Dieter Malcher, als Kassenprüfer auch noch im Amt, führte die Entlastung des Vorstandes und der Kassierer zu einem guten Ende.

01.06.2012 Das beliebte Spießbratenessen in Käthes wunderbarer Einrichtung war, wie jedes Jahr, von den Mitgliedern der Freitagsriege gut angenommen, denn Konversation, Miteinander feiern und fröhlich sein wird von den Mitgliedern der Freitagsriege gesucht und gelebt.

20.07.2012 Es gab Gilden-Kölsch, wie immer von Hermann Thurmann und seiner Tochter gesponsert. Der Spießbraten konnte noch fast im Trockenen genossen werden und dann konnte man sehen, dass Raum in der kleinsten Hütte ist, wenn man nur will und wenn es gemütlich werden soll. Auch von hier herzlichen Dank an Hermann und an seine Frau Brigitte, die uns ja auch jedes Jahr ertragen muss.

23.07.2012 Der Ausflug mit Damen nach Kaiserswerth, von Hermann Thurmann und Dieter Malcher organisiert und durchgeführt, war ein toller Erfolg.



Ausflug der Freitagsriege mit Damen zur Kaiserpfalz in Düsseldorf-Kaiserswerth am 23.07.2012



Die neuen Poloshirts der Freitagsriege am 10.08.2012

Alles klappte, das Wetter war sonnig, die Zug- und Schiffsfahrt auf dem Rhein, inkl. Getränke, war erlebnisreich. Die Ruinen der Kaiserpfalz wurden erklimmt, der schattige Platz mit Blick auf den Niederrhein und das Menü im Burghof wurden genossen, der Spazierweg durch die City, die Straßenbahnfahrt zur Düsseldorfer Altstadt, zum Bahnhof und die Fahrt zurück nach Ennepetal trugen zu einem schönen und nicht mehr missen wollenden Tag bei.

01.08.2012 An diesem Tag kam in P.R. Asprovalta / Griechenland tatsächlich unser Glückwunsch zum 75. Geburtstag bei Basilius Paschaloudis an, obwohl man dort keine Straßenbezeichnungen und Briefträger kennt.

Man muss von Zeit zu Zeit an bestimmten Geschäftsstellen nachfragen, ob Post angekommen ist. Damit erklärt sich vieles, was so in Griechenland alles passieren kann.

10.08.2012 Übungsleiter Dieter Malcher überraschte die Mitglieder der Freitagsriege mit gesponserten, neuen Poloshirts mit der Aufschrift „150 Jahre TG Voerde“, „Freitagsriege“ auf dem Rücken und dem traditionellen Vereinsemlen und den jeweiligen Initialen auf der Vorderseite.

Bauen verändert die Welt.
Wir verändern das Bauen!

Innovationen aus Ennepetal weltweit im Einsatz

Argentinien



Deutschland



Norwegen



ISCHEBECK®
TITAN

Schalungssysteme Verbausysteme Geotechnik

Friedr. Ischebeck GmbH Loher Str. 31-79 58256 Ennepetal www.ischebeck.de

01.09.2012 Über den Staffellauf der Generationen und Spiele ohne Grenzen auf der gesperrten Lindenstraße wurde viel geschrieben und erzählt, deshalb von mir nur ein Dankeschön an alle Helfer der Freitagsriege. Siehe auch Hauptartikel in der Vereinszeitung!

30.09.2012 Eine Abordnung der Freitagsriege gratulierte Karl-Hans Bangert zum 85. Geburtstag und ehrte ihn für ca. 60-jährige Kassierertätigkeit in der Freitagsriege mit einem sehr schönen Wandteller.

05.-07.10.12 Morgens um 7:30 Uhr trafen sich 10 Turnbrüder zur Turnerfahrt zum Oktoberfest ins Repetal. Bus und Abellio-Rail NRW brachte uns nach Finnentrop. Das Gepäck übergaben wir dem Senior des Landhotels Struck und zwei Fahrzeuge brachten uns zur Firma Gebr. Bruse nach Attendorn, wo wir nach einem interessanten Vortrag eine lehrreiche Führung durch alle Abteilungen des Messing-Amaturen-Herstellers erleben durften. Danke Paul; denn wir durften auch Glocke, Taschenmesser, Plakette und Kappe mit nach Hause nehmen. Fahrzeuge der Fa. brachten uns zum Mittagessen ins "Pattchens am Markt". Hiernach fuhren wir ins Landhotel Struck und erlebten Freitag- und Samstagabend Oktoberfestgaudi mit stimmungsvoller, fetziger Musik und bayerischen Menüs. Dank Eckehardt ging es am Samstagmorgen bergauf und bergab, quer durch den Wald, stundenlang bei strömendem Regen durch die Natur des Repetals. Vorzeitig fuhren wir am Sonntagmorgen mit Taxen, Zug und Bus wieder nach Ennepetal.

03.11.12 Idee und Einladung zur Helferfete kamen von Anke Althoetmar-Rümenapf und einige Helfer der Freitagsriege, die sich bei den Jubiläumsveranstaltungen eingebracht hatten, verbrachten einen diesmal stressfreien schönen Abend. Danke Anke!

01.12.2012 Da Friedel Fischer kurzfristig absagte, organisierte Dieter Malcher das Kegeln und die anschließende Adventsfeier im renovierten Restaurant „La Grotta“. Jahreskönigin wurde Marianne Riggers mit 39 Holz, Jahreskönig Stefano Semeria mit 45 Holz. Den Sonderpreis gewann bei der „17 + 4-Partie“ Rosi Dahl und bei der Todestorte blieb Bernd Dahl als Letzter und Gewinner des Turnerfahrtenpokals über. Vor dem Essen, mittlerweile waren 31 Personen eingetroffen, trug ÜL Dieter Malcher eine Generationengeschichte vor, die zu Tischgesprächen anregen konnte. Nach dem Essen führte Bernd Dahl ein Preisrätsel durch, das Ruth Meier und Stefano Semeria gewannen. Eine von Dieter Malcher vorgetragene Nikolausgeschichte, ein zum Schmunzeln und Nachdenken anregender Vortrag von Erika Doerken und einige, von allen gesungenen Weihnachtslieder ließen den schönen Abend ausklingen.

21.12.2012 Jahresabschlussfeier bei Käthe mit Heringstippessen, Ehrungen der häufigsten Teilnehmer an den Trainingsabenden und Auswürfeln des Knobelkönigs mit anschließender Preisverleihung.

Dieter Malcher

Unser Partner wenns um die Gesundheit geht



Linden Apotheke

Ihre Gesundheit ist mein Ziel
mit *Bestell- und Lieferservice*

Lindenstr. 18 • ☎ 31 26



andré® Tel. 0941/69530-0 0500 022012-002/89 03.01.2013 (FF) KG | Fotolia ©

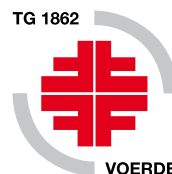
150 JAHRE TURN- GEMEINDE VOERDE

Das Jubiläumsjahr zeigte bei vielen Gelegenheiten, Veranstaltungen, Feiern und Begegnungen, dass wir eine großartige Gemeinde – Turngemeinde sind. In einem Jubiläumsvorbereitungsausschuss, der zunächst von Anke Althoetmar-Rümenapf und später von Torssten Külpmann profihaft geführt wurde, zeigten zwischenzeitlich bis zu 30 Vereinsmitglieder großes Engagement. Ohne dieses ehrenamtliche Mittun hätte es nicht diese phantastischen Veranstaltungen, mit bleibenden Eindrücken in der Öffentlichkeit und in unserem Dorf gegeben. Diese Festivitäten waren nicht nur ausnahmslos gut gelungen, sondern dem Anlass in jeder Form würdig. Schon an dieser Stelle ein herzliches Dankeschön für die geleistete Arbeit.

Festakt 10.02.2012

Günter Koretz und seine Helfer ließen uns einen wunderschönen Abend erleben, der nie langweilig wurde, was bei solcher Art von Veranstaltungen ja sonst die Regel ist. Festredner fassten sich kurz, die Zwischenmusik war modern, fetzig-rockig, das Buffet war gelungen und fand guten Anklang, Marc Schulte führte gekonnt durchs Programm. Den Reden des Präsidenten des WTB, der stellvertretenden Landrätin, den Bürger- und Ehrenbürgermeistern und den Vorsitzenden der vielen Ennepetaler Vereinen konnte man nicht nur Glückwünsche entnehmen, sondern es wurden auch flache Blumensträuße überreicht und viel Lobendes über die TG Voerde gesagt und festgehalten, dass es z.B. in unserem Verein noch großes Engagement im Ehrenamt gibt, es wird vielfältige Sozialarbeit geleistet und von der Integration unserer Mitbürgerinnen und Mitbürger mit ausländischen Migrationshintergrund wird nicht nur geredet, sondern bei der TG Voerde wird sie vorbildlich gelebt. Einige dieser Vorbilder erhielten, sicherlich auch stellvertretend für viele andere, folgende Ehrungen auf unserer Jubiläumsfeier:

Unser Vorsitzender Florian Budnick erhielt die „Goldene Ehrengabe des Westdeutschen Turnerbundes“. Er selbst zeichnete Gerd Schürhoff, Heinz Westerfeld und Gisela Hilsbos für ihre besonderen Verdienste mit Sachgeschenken aus. Mit „Gauehrenbriefen“ wurden Brigitta Sager, Dieter Malcher, Günter Marschlich und Werner Bültmann bedacht. Die „Ehrennadeln des Westfälischen Turnerbundes“ erhielten Anke Althoetmar-Rümenapf, Ingrid Refflinghaus, Anja Störing, Gudrun Schleuß, Ulrike Winkel, Heike Meiners und Jürgen Kettler. Herzlichen Glückwunsch! Für diese Veranstaltung sei allen Helferinnen und Helfern, besonders der netten Bedienung, ein herzliches Danke gesagt.



TG Voerde stellt sich vor 12.05.2012

Action war angesagt und viele, viele kamen! Unsere stellvertretende Vorsitzende und frühere Oberturnwartin Heike Meiners stellte ein Programm auf die Beine, das wir in dieser Form, Größe und Besonderheit in unserer Region noch nicht gesehen haben. Dabei konnten zwei Mannschaften unserer allerbesten Turnerinnen sich nicht präsentieren, da zeitgleich Wettkämpfe angesetzt waren. Die Vielfalt unseres Vereins ist unsere Stärke, was durch unsere Aufführungen und Mitmachaktionen glänzend zum Ausdruck kam. Unsere Stärke ist aber auch das Miteinander, denn wenn es darauf ankommt, ziehen alle an einem Strang, was durch stundenlange Arbeiten an den Ständen oder das Begeistern beim Kinderschminken, das Grillen von Steaks und Würstchen oder das Bedienen mit Getränken immer wieder zum Ausdruck kommt. Danke!



Durchs Programm führte Mark Weide, der dankenswerter Weise für den erkrankten Marc Schulte kurzfristig eingesprungen war. Nach der Begrüßung durch unseren Vorsitzenden Florian Budnick wurde den vielen hundert Zuschauern auf der Tribüne folgendes geboten:



Die Aufbauriege der durchschnittlich 8-Jährigen machten den Anfang. Sie zeigten, dass Turnen Spaß macht, Körperbeherrschung und Bewegungsabläufe in Einklang gebracht werden können und ansehnlich, unter viel Beifall, dargeboten wurden.

Sowohl die Handball- als auch die Basketballminis zeigten, nach einem kurzen Aufwärmtraining, in jeweils 2 Halbzeiten, was sie schon drauf haben. Schöne eingeübte Spielzüge und herausgespielte Tore bzw. Körbe begeisterten die Zuschauer. Übungsleiterin Carla Schmidt zeigte mit ihrer Gruppe „Das fidele Mittelalter“ eine Gymnastik mit Stäben. Einige Männer fühlten sich zum Mitmachen animiert und vollbrachten erstaunliche Gelenkigkeit.

Unsere jetzige Oberturnwartin Bettina Kliem zeigte, dass man sich, zur Freude der Kinder, viele Aktionen mit Langbänken einfallen lassen kann. Die Kinder ab 3 Jahren üben einmal in der Woche spielerisch die Grundlagen der Koordination, Gleichgewicht und Bewegungsabläufe. Der Spaß unserer Kleinen übertrug sich auf Mama, Papa, Oma und Opa und auf die vielen Zuschauer, toll! Die Tanzformationsgruppe „Let's dance“ von Nicole You trainiert einmal die Woche. Ab 16 Jahre aufwärts werden Standard-,



lateinamerikanische- und moderne Tänze eingeübt. Sie legten eine Kesse Sohle auf's Parkett, der Beifall des Publikums war der wohlverdiente Lohn.

Andrea Schilken verteilte aus Pappe und Geschenkbandern selbst angefertigte Rollen ans Publikum und schon sangen und machten die Anwesenden mit bei Musik und Bewegung.

Die Allerkleinsten, meist noch im Windelalter, sangen und tanzten, unter der Anleitung von Bettina Gerlich, mit ihren Müttern, ein Vater war auch dabei. Ein herrliches Bild: Mama, Papa, Kind im roten Oberenteil, um den Nachwuchs braucht sich die TG Voerde keine Sorgen zu machen.



Fetzig Steppbrettschrittvariationen in giftgrün, schwarz mit Sonnenbrille und heißen Rhythmen zeigte „Uli’s Fitness für Jederfrau“, dass die Bezeichnung der Gruppe von Ulrike Winkel schon zutreffend ist.



zu überbieten war. Auch hier war das Publikum begeistert.

Unsere seit vielen, vielen Jahren bekannte Übungsleiterin Gudrun Schleuß beeindruckte die Turnerfamilie wiederum mit einer tollen Choreographie: auf, über, neben und unter den Pezzi-Bällen. Ein tolles Bild in der Halle, farblich zu zweit abgestimmt und mittendrin, als einziger Mann, unser Geschäftsführer Günter Koretz.



Ein Höhepunkt der Vorführungen war ohne Zweifel der gemeinsame Auftritt der Turngruppen von Renate Hormel und Anke Althoetmar-Rümenapf. Drei große Gruppen gemeinsam auftreten zu lassen, ohne jemals vorher gemeinsam üben zu können,

stellt eine große Herausforderung dar und setzt viel Mut voraus. Aber die Choreographie und der großartige, gemeinsame Auftritt begeisterten zu recht alle Zuschauer. Die Abschlussbilder in einer Reihe, quer durch die ganze Dreifachturnhalle, die Kleinsten stehend auf den Oberschenkeln oder Schultern der Größeren (s. Bild) riss die Zuschauer zu Beifallsstürmen hin. Danke Anke! Danke Renate!

Die TGW-Gruppe unter der Leitung von Bettina Kliem schaffte es, nach dem gerade beschriebenen tollen Auftritt, trotzdem eine Tanzvorführung auf's Parkett zu legen, die an Übereinstimmung und im Einklang mit der flotten Musik nicht



Nach mehr als 4 Stunden Programm dieser Mammutveranstaltung ist allen ein Dankeschön zu sagen. Egal ob hinter der Theke, am Keyboard, am Mikrophon, am Schmink- oder Grillstand, beim Auf- und Abbau und Holen und Wegbringen der großen Matten war die Hilfe beispielhaft.

Seniorenachmittag 10.07.2012

Ein Bericht von Angelika Trapp

Das Vereinsgebäude der TG Voerde an der Loherstraße „bevölkerten“ am Samstag die Senioren. Vorsitzender Florian Budnick hatte mit seinem bewährten Team, im Rahmen des 150-jährigen Vereinsjubiläums, zum Seniorenachmittag, der nach einigen Jahren Pause wieder aufleben soll, eingeladen. „Um die Senioren zu würdigen“, betonte Florian Budnick. Knapp unter 100 Besucher waren gekommen, saßen gemütlich beieinander, hielten Schwätzchen und verzehrten zunächst ausgiebig selbstgebackenen Kuchen der Vereinsfrauen. Musikalische Begleitung während des Kaffeetrinkens gab Bernhard Isenberg am Klavier. Dann wurde die Bühne von jungen Mitgliedern gestürmt. Highlights waren Aufführungen der Turnerinnen und Turner. Die Kleinen der Eltern-Kind-Gruppe, betreut von Bettina Gerlich, traten als Bären verkleidet auf die Bühne und tanzten nach Rhythmen von „Balu“ aus dem Dschungelbuch. Zwei Gruppen der Aufbauriege von Gerd Schürhoff gaben ihr eigenständig einstudiertes, turnerisches Programm zum Besten. Selbst Sprünge von der Bühne in den Saal waren zu sehen. Nach den sportlichen Vorführungen war Gerd Schürhoff („alias Quax“) selbst gefragt und schaffte es mit lustigen Geschichten, z.B. der „Rhabarberbarbarabar“ und aus dem turnerischen Leben, den gesamten Saal zum Lachen zu bringen.



Karin Becker, seit 12 Jahren Mitglied der TG Voerde, ließ ihren Kleingarten auf Homberge mal Kleingarten sein und eilte zur Loher Straße: „Wunderbar, dass die Veranstaltung wieder aufgeblüht ist und man so viele Vereinsfreunde wieder getroffen hat“.

Dass die Seniorenfeiern seinerzeit immer bestens besucht waren, bestätigt Ehrenmitglied Emmi Kettler, seit dem Jahr 1950 zur TG Voerde gehörend. „Es wurde erzählt und gesungen“, erinnerte sie sich. Diesmal habe sie urlaubsbedingt passen müssen. Emmi Kettler (88) sagt, dass sie damals um einen neuen, jungen Vorstand gekämpft habe. „Ich bin glücklich über die gute Zusammenarbeit der jungen Menschen, die das Niveau des Vereins erhalten“. Emmi Kettler, die im Jahr 1930 begonnen hat, sich dem Turnsport zu widmen, betont, dass ihre liebsten Turngeräte Barren und Ringe gewesen seien. Lange Jahre war sie Übungsleiterin zahlreicher Gruppen, wobei sie stolz sei, dass einige davon das Geräteturnabzeichen unter ihrer Leitung erworben haben. Ältestes Mitglied der TG Voerde ist mit 95 Jahren Ida Wolf.

Spiel ohne Grenzen 01.09.2012

Pünktlich um 12:00 Uhr sah man Mitglieder der Freitagsriege in ihren neuen roten Poloshirts, mit der Aufschrift: „150 Jahre TG Voerde“, die gesperrte Lindenstraße für einen Staffellauf markieren. Nach und nach begann der Aufbau für Vorführungen, Mitmachaktionen, Kuchen-, Waffel-, Bier- und Cocktailstände. Genau um 14:30 Uhr fiel der Startschuss für den Staffellauf und knapp zwei Minuten später lief der letzte 6-Jährige, nach 600 Metern, durchs Ziel. Viele Tage und Wochen der Vorbereitung waren zu Ende. Nahezu 80 Vereine waren eingeladen worden diesen Generationenlauf mit zu bestreiten, der Reiterverein Ennepetal hat mitgemacht. Damit die ausgewählten und staffeltrainierten Läuferinnen und Läufer der TG Voerde nicht alleine laufen, hat der Verein kurzfristig beschlossen, eine Übungsleiterstaffel außer Konkurrenz mitlaufen zu lassen, was dann auch zustande kam.

Bei der Generationenstaffel lief am Start ein 8-jähriges Mädchen 25 Meter, es folgte ein Junge (10 Jahre), der 50 Meter lief, nun im Wechsel ein Mädchen (12), ein Junge (14), eine Jugendliche (16), ein Jugendlicher (18), eine Frau (20+), ein Mann (30+), eine Frau (40+), ein Mann (50+), eine Dame (60+), ein Senior (70+) =

alle liefen 50 Meter und der Kleinste, ein 6-Jähriger, brachte den Staffelstab nach 25 Metern strahlend ins Ziel.

Die Idee war, durch diese Staffel viele Ennepetaler Vereine einander näher zu bringen, was mit dem Ennepetaler Reiterverein sicherlich geglückt ist, was viele Bilder und die Siegerehrung beweisen. Dieter Malcher (Urheber, Planer, Organisator und Durchführender), zeichnete, zusammen mit unserem Vorsitzenden Florian Budnick, alle Läuferinnen und Läufer mit Gold- und Silbermedaillen aus.

Nach der Staffel, so ab 14:40 Uhr, war auf der Lindenstraße vor der Sparkasse eine große Bühne/Aktionsfläche zu sehen, wo im 20 Minutentakt Vorführungen fast aller unserer Abteilungen von jung bis älter zu erleben waren, die die vielen Zuschauer begeisterten und ihrer Freude durch viel Applaus Ausdruck verliehen. Weitere Beschreibungen erspare ich mir, da ausführlich weiter oben unter „TG Voerde stellt sich vor“ ausgeführt und zum Teil abgebildet.

Eine Wettkampfkarte, in der sich Klein und Groß durch einen Stempel sportliches Können an vielen Ständen bescheinigen lassen konnten, kam gut an und wurde zuhauf genutzt. Auf dem Bürgersteig wurde mit Medizinbällen gekegelt, wer geschickt war, konnte mit Rollbrettern einen Parcours absolvieren und einen Rollbrettführerschein erwerben, woanders war der Handstand-TÜV gefordert und das Highlight bei den Kindern war die Air-Trackbahn, die den ganzen Nachmittag zweispurig mit Saltis, Handstandüber-



schlägen, Radwenden, Flickflacks und mehr genutzt wurde. Die ganz Kleinen hüpfen, tanzten oder sprangen und liefen zum eigenen Spaß und zur Freude der Angehörigen und der Zuschauer. Zur Belohnung konnten sich die Sieger, wenn die Karte zeigte, dass die Bedingungen erfüllt waren, z.B. gratis ein TG Voerde-Eis in den Vereinsfarben rot/weiß beim Eismann holen. An dieser Stelle danke an del Longo.

Vier unseren ballspielenden Abteilungen ein ganz besonderes Lob, denn man sah unsere TT-Spieler demonstrativ, emsig die Zelluloidkugel stoppend, im Topspin schlagend oder schmetternd, so dass man den Eindruck haben konnte, sie wollten den Ball zerstören.

Die Volleyballer hatten ihr Netz von Laterne zu Laterne gespannt, immer wieder trauten sich Passanten und baggerten und schmetterten gemeinsam mit den

Volleyballkännern der Volleyballabteilung Jürgen Kettler's auf dem Asphalt der Lindenstraße, sie waren in ihrem Element.

Schöne Spielzüge und mit erstaunlicher Sicherheit trafen unsere jugendlichen Basketballer in den 3,05 Meter hohen Korb auf der Lindenstraße. Man wähte sich in einer Basketballhochburg Amerikas, wenn man die schönen Kor-





Helferfete 03.11.2012

Es war Anke Althoetmar-Rümenapfs Idee und Einladung, die über 50 Personen zur „TG Voerde sagt Danke-Feier“ in die Lohrer Straße kommen ließen. Mitgebrachte Speisen, Getränke, Partymusik waren u.a. auch die Voraussetzungen für einen gelungenen, endlich mal stressfreien und stimmungsfrohen Abend für alle Helferinnen und Helfer, die in den letzten zwei Jahren dazu beigetragen haben, dass alle Veranstaltungen des Vereinsjubiläums so gut gelingen konnten. Auch hier ein Dankeschön!

Jubiläumsbroschüre

Mein Rückblick wäre aber nicht vollzählig, wenn ich vergessen hätte, die großartig gelungene Jubiläumsbroschüre zu erwähnen.

Dieses Werk wird beim nächsten Jubiläum sicherlich zurate gezogen, denn hier fehlt nichts, was ein derartiges Buch festhalten sollte.

Unser Abteilungsleiter Basketball, Heinz Westerfeld, hat es mit seinen Helferinnen und Helfern fertig gebracht, auf 116 Seiten eindrucksvoll 150 Jahre Revue passieren zu lassen. Grußworte, die Anfänge der Körperertüchtigung, die Zeit des Wandels vor und nach den Weltkriegen, der Neuaufbau, Umbruch und immer wieder Neuorientierung bis heute wurden zutreffend dargestellt. Die Geschichten der Abteilungen Turnen, Handball, Volleyball, und Basketball zeigen die Vielfalt des 1300 Mitglieder zählenden starken Vereins. Danke!

Dieter Malcher

Anmerkung am Rande:

Natürlich gibt es noch wesentlich mehr Fotos von allen Veranstaltungen, diese können jederzeit im Internet unter www.tgvoerde.de im Bereich Bildergalerie angesehen werden. Speziell für das Spiel ohne Grenzen steht auch eine kleine Videocollage zur Verfügung, die freundlicher Weise von der Werbeagentur SpicyConcept aus Ennepetal für uns erstellt wurde. Für diejenigen, die nicht die Möglichkeit haben auf das Internet zuzugreifen, finden wir gerne auch alternative Wege um diese Inhalte zu sehen, dafür meldet Euch einfach beim Vorstand.

bleger und Dribblings bestaunte. Von weit her holte man die Basketballanlagen, um dieses Sportspektakel zu präsentieren.

Das Torwandwerfen mit und ohne Kipper unserer Handballer war ein Highlight und immer wieder gut frequentiert von Jung und Alt. Viele wollten zeigen, was sie drauf haben und wurden oftmals enttäuscht, da es doch schwer ist, die Löcher des Handballtores zu treffen.

Aber auch Kulinarisches wurde angeboten. Die Turnerinnen boten gegenüber dem Brunnen leckere Waffeln, Kaffee und Kuchen an. Etwas höher, in Richtung Sparkasse, gab es von den Basketballern alkoholische und spritfreie Cocktails. Die Handballer verkauften Steaks, Würstchen, zapften Bier und sorgten mit anderen Getränken, dass niemand verdurstete.

Ein Dankeschön allen unseren Abteilungen, aber auch den Verantwortlichen für dieses, in dieser Art noch nie dagewesene Fest auf der gesperrten Lindenstraße. Ein großes Kompliment, da doch unser „Spiel und Spaß ohne Grenzen“ kreativ geplant und in die Praxis umgesetzt wurde.

Besonders danke sagen wir auch der Firma Fuchs, der Firma OTM Hausmeisterservice, der Stadt Ennepetal und den strom- und wasserspendenden Anwohnern.



HANDBALL

Hallo liebe Handballfreunde,

ein aufregendes Handballjahr ist zu Ende gegangen und es gibt einiges von unserer Abteilung und unseren Mannschaften zu berichten.

Das Jahr fing zunächst sehr turbulent an. Nachdem unsere bisherige Abteilungsleiterin nach nur einem Jahr unerwartet aus persönlichen Gründen den sofortigen Rücktritt erklärt hatte, stand die Abteilung zunächst führerlos da. In einer ersten Mitgliederversammlung konnten zwar einige wichtige Posten mit bekannten, Michaela Dörnen als Kassenwartin und Lars Eisenberg als sportlicher Leiter, und neuen Gesichtern, Katrin Rudat und Nenja Schreiber als Geschäftsführerinnen, Felix Rust als Öffentlichkeitswart und Fabian Christ als Beisitzer, besetzt werden, doch leider nicht das Amt des Abteilungsleiters. Nach Gesprächen mit einigen Kandidaten erklärte sich zum Glück Lars Ullenboom bereit, dieses Amt zu übernehmen. Lars ist zwar erst seit dem Herbst 2011 bei der TG Voerde und verstärkt unsere zweite Herrenmannschaft, war aber schon bei seinem Heimatverein in Uedem handballerisch aktiv und somit in der Materie nicht ganz unerfahren. Wir denken, dass wir nun ein schlagkräftiges Team zusammen haben, welche mit der Unterstützung aller Mitglieder die Zukunft der Handballabteilung positiv gestalten kann.

Hier nun einiges aus sportlicher Sicht:

Die erste Damenmannschaft hatte 2011 den Aufstieg in die Bezirksliga geschafft. Zu Beginn konnte sie durchaus einige positive Akzente setzen und startete mit zunächst 6:2 Punkten in die Saison. Danach wurde es aber wie erwartet zunehmend schwerer sich in dieser Klasse durchzusetzen. Immer wieder gingen einige Spiele knapp verloren, in denen aber das Potenzial der Mannschaft zu erkennen war. So sah man dem Saisonziel, die Klasse zu halten, zu Jahresbeginn noch gelassen entgegen. Als man aber auch zu Beginn der Rückrunde nicht die erhofften Punkte einfahren konnte, saß der Mannschaft der Abstieg förmlich im Nacken. Erst in den letzten Spielen holten sie die entscheidenden Siege und konnten die Saison auf einem Nichtabstiegsplatz be-

enden. Leider hat nach der Saison der langjährige Trainer Stephan Hellwig seinen Weggang erklärt. Zu so später Zeit, in denen die meisten Vereine bereits ihre Saisonplanung für 2012/2013 beendet hatten, mussten wir uns erst mal wieder auf Trainersuche begeben. Leider gelang es uns nicht, diesen Posten zu Saisonbeginn zu besetzen, so dass zunächst Michaela Dörnen die Mannschaft betreute. Leider hatte diese unklare Zukunft für die Mannschaft einige Abgänge von Spielerinnen zur Folge, welche nicht kompensiert werden konnten. Im Oktober haben wir uns dann in Absprache mit den Verantwortlichen dazu entschieden, dass Bernhard Isenberg als bisheriger Trainer der ersten Herren nun auch die ersten Damen trainiert. Leider konnte man in der laufenden Saison trotzdem noch keinen Sieg verzeichnen, so dass wahrscheinlich ein Abstieg nicht mehr vermeidbar ist.



Die zweite Damenmannschaft konnte in der Saison 2011/2012 die Saison in der Kreisliga leider nur auf dem letzten Tabellenplatz beenden. Dafür startete sie aber umso furioser in die aktuelle Saison. Obwohl nahezu unverändert angetreten und leider ohne festen Trainer sah man sich plötzlich an der Tabellenspitze stehen. Fünf Siege aus den ersten sechs Spielen sind eine beeindruckende Bilanz und sprechen für sich. Zur Zeit steht die Mannschaft mit 14:8 Punkten auf einem hervorragenden vierten Platz.

Die erste Herrenmannschaft schaffte 2011 den direkten Wiederaufstieg in die Kreisliga, der höchsten Spielklasse auf Kreisebene. Nach den ersten Spielen, in denen die Mannschaft überhaupt nicht in Fahrt kam, hagelte es eine Niederlage nach der Anderen. Die Mannschaft rappelte sich wieder auf und konnte den freien Fall im weiteren Verlauf stoppen. Nach einer eher durchwachsenden Hinrunde mit 10:14 Punkten, konnte die Rückrunde sich sehen lassen.

Bis auf den späteren Aufsteiger aus Herdecke und dem Tabellendritten aus Eintracht musste man sich keiner Mannschaft mehr geschlagen geben. Ein besonderes Highlight war dabei sicherlich der Sieg gegen den Lokalrivalen und späteren Tabellenzweiten HC Ennepetal, welcher von den Spielern und Fans auch entsprechend gefeiert wurde. Die Rückrunde konnte man daher mit 19:5 Punkten beenden und die Mannschaft landete als Aufsteiger auf einem hervorragenden fünften Platz. Für die Saison 2012/2013 konnten bis auf Timo Biegler alle Spieler und auch Coach Bernhard Isenberg gehalten werden. Ergänzt wird der Kader durch Spieler der A-Jugend, welche mit Doppelspielrecht ausgestattet wurden. So kann die Philosophie, frühzeitig eigene Talente an die Senioren heranzuführen weiter verfolgt werden. Die Mannschaft startete hervorragend in die Saison und bestätigte die Ambitionen im oberen Tabellendrittel mitzuspielen. Leider wurden danach einige Spiele unglücklich und knapp verloren, so dass man zur Zeit mit 15:9 Punkten auf einem guten fünften Platz steht.

Die vor dreieinhalb Jahren neu gegründete zweite Herrenmannschaft spielt zur Zeit in der zweiten Kreisklasse. Nachdem einige Spieler nach der Saison 2010/2011 ihr Karriereende erklärten, befand sich die Mannschaft in einem Umbruch und konnte nur mit Glück den Klassenerhalt sichern. In der laufenden Saison bildet die Mannschaft eine gute Mischung aus

erfahrenen und jungen Spielern. Unterstützt wird sie darüber hinaus von unseren doppelspielberechtigten A-Jugendlichen, welche dadurch auch langsam an den Seniorenbereich herangeführt werden. Aktuell belegt sie mit einem ausgeglichenen Punktekonto den vierten Platz.



Im Jugendbereich konnten wir in der Saison 2011/2012 mit 10 Mannschaften an den Start gehen, wovon alleine vier reine Mädchenmannschaften waren. Durch die Tatsache, dass im Handballkreis Hagen/Ennepetal nicht genügend weibliche Mannschaften gemeldet hatten, mussten unsere Mädchen im Handballkreis Iserlohn-Arnsberg antreten. Dies hatte zum Teil weite Auswärtsfragen zur Folge.

Bei unserer wE-Jugend war es sogar so, dass keine weitere Mannschaft aus dem hiesigen Handballkreis bis zum Saisonende durchhalten konnte. So musste man ausschließlich gegen Mannschaften aus dem Kreis Iserlohn/Arnsberg antreten und belegte am Saisonende einen respektablen siebten Platz. Mangels Konkurrenz war dies aber gleichbedeutend mit dem Kreismeistertitel. Leider konnten wir für die laufende Saison keine wE-Jugend mehr melden, da nicht genug Mädchen aus der F-Jugend nachrückten. Somit spielen die Mädchen aktuell bereits in der wD-Jugend mit. Diese hatte in der laufenden Saison bereits mit einigen Schwierigkeiten zu kämpfen. Nicht nur, dass bereits 2 Spielerinnen die Mannschaft verlassen hatten, hat nun auch der Trainer völlig überraschend aus persönlichen Gründen sein Amt niedergelegt. Leider hat sich noch kein Nachfolger gefunden, so dass die Mannschaft von Trainern anderer Teams und den



Spielereltern betreut wird. Aller Schwierigkeiten zum Trotz belegen die Mädels aktuell den vierten Platz.

Unsere wD-Jugend der Vorsaison hatte mit mehr Konkurrenz zu kämpfen, konnte aber in der letzten Saison in einer Fünfergruppe lediglich 8 Meisterschaftsspiele bestreiten. Diese wurden aber mit einer beeindruckenden Bilanz allesamt gewonnen und somit konnten wir auch dort den Kreismeistertitel feiern. Dieser berechnete zum Start bei den Bezirksmeisterschaften, wo sich die Mädels aber den starken Meistern der anderen Kreise geschlagen geben mussten.

Die Mannschaft spielt nun als C-Jugend immerhin in einer Achtergruppe und wird insgesamt 14 Spiele bestreiten. Nach einem holprigen Start mit drei Niederlagen kommen die Mädels langsam in Fahrt und liegen nun mit 6:10 Punkten auf dem sechsten Platz. Die wC-Jugend startete außer Konkurrenz in die Saison 2011/2012, da sie mit älteren Spielerinnen spielen musste. Leider stellte sich nicht der erhoffte Erfolg ein, so dass die Mannschaft immer wieder in Unterzahl oder gar nicht antreten konnte. Wir haben uns daher schweren Herzens entschieden, die Mannschaft noch während der Saison vom Spielbetrieb abzumelden. Aufgrund Spielerinnenmangel, einige Mädchen sind in der aktuellen C-Jugend geblieben, konnten wir keine wB-Jugend für die laufende Saison melden.

Unsere mE- und beide mD-Jugendmannschaften mussten zunächst in einer Hinrunde gegen alle gemeldeten Mannschaften antreten, bevor nach diesen Hinrunden in eine Kreisliga und eine schwächere

Kreisklasse aufgeteilt wurde. Die mE-Jugend qualifizierte sich sicher für die Kreisliga und konnte am Ende der Saison mit einem ausgeglichenen Punkteverhältnis den fünften Platz belegen.

Leider konnten wir für die laufende Saison keine mE-Jugend melden, da uns auch in diesem Bereich nicht genügend Spieler zur Verfügung stehen. Die Spieler aus diesem Bereich bilden mit dem Jungjahrgang zusammen die Zweite mD-Jugend der aktuellen Spielzeit. Da die Spielerdecke aber weiterhin sehr dünn ist und die Mannschaft oft ohne Auswechselspieler antreten musste, belegt sie aktuell einen hinteren Tabellenplatz.

Die mD-Jugend des Altjahrgangs 2011/2012 konnte sich ebenfalls für die Kreisliga qualifizieren. Dort konnte sie aber lediglich den vorletzten Platz belegen. Zur Zeit spielt sie als Jungjahrgang der C-Jugend und belegt auch einen hinteren Tabellenplatz. Auch dort ist der Kader nicht besonders groß, so dass die Mannschaft immer wieder auf Spieler aus der D-Jugend zurückgreifen muss.

Die zweite mD-Jugend startete nach der Hinrunde in der etwas schwächeren Kreisklasse und konnte dort am Saisonende einen souveränen ersten Platz belegen. Im Frühjahr wurde dann zum ersten Mal der Kreispokal ausgespielt, in dem die Mannschaft einen hervorragenden zweiten Platz belegen konnte. In der aktuellen Saison musste man bisher erst eine Niederlage gegen Eintracht Hagen hinnehmen, so dass man dort nur wegen des direkten Vergleichs auf dem zweiten Platz steht.



Die mC-Jugend belegte in der Vorsaison einen guten dritten Platz, musste aber im Sommer trotzdem den Weggang von drei Leistungsträgern zur benachbarten B-Jugend in Haspe verkraften. Da dadurch auch andere Spieler keine Perspektive mehr für die zukünftige B-Jugend sahen, wurde die Mannschaft immer kleiner.

Zum Glück konnte man über den Sommer einige neue Spieler dazugewinnen, so dass wenigstens eine spielfähige Mannschaft zusammen kam. Da aber der Kader weiter sehr klein ist, wird auch hier immer wieder auf

die Hilfe der C-Jugend zurückgegriffen. Leider will sich aber auch hier der Erfolg noch nicht einstellen.

Die mB-Jugend konnte sich in der letzten Spielzeit auf einem guten Mittelfeldplatz behaupten. Zum Saisonende sah es aber so aus, dass die Mannschaft sich auflösen würde, hatten doch einige Spieler bereits ihren Weggang signalisiert. Durch die Initiative von Marcel und vielen persönlichen Gesprächen mit den Spielern konnten alle zum Bleiben bzw. zur Rückkehr bewegt werden. So konnten wir erstmals seit längerer Zeit mal wieder eine mA-Jugend melden. Diese unterstützt immer wieder neben ihren eigenen Spielen unsere beiden Herrenmannschaften und belegt aktuell einen Platz im Mittelfeld.

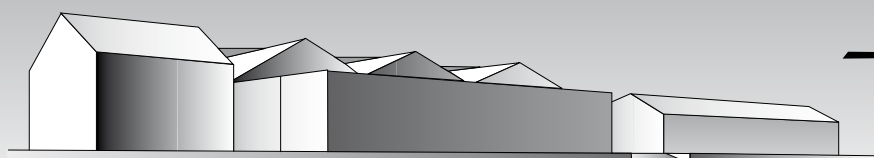
Zu guter Letzt bleiben noch unsere Jüngsten, die Minis und die F-Jugend. Die Minis erfreuen sich weiterhin einer großen Beliebtheit und nehmen immer wieder regelmäßig an Spielfesten teil. Dort steht der Spaß an oberster Stelle, so dass alleine die Teilnahme ein Erlebnis für die Kinder ist. Das gleiche gilt auch für unsere F-Jugend. Obwohl diese am Ligabetrieb teilnehmen könnten, haben wir aufgrund der wenigen Kinder entschieden, die Mannschaft auch

nur die Spielfeste spielen zu lassen, da dafür nur mindestens 5 anstatt 7 Kinder benötigt werden.

Wir möchten die Gelegenheit nutzen, nicht nur allen Spielerinnen und Spielern, sondern auch allen Eltern, allen Trainern und Betreuer, allen Zuschauern und all denen danken, die uns auf dem bisherigen Weg begleitet haben und immer wieder Mut zugesprochen haben. Wir wissen, dass wir auf einem guten Weg sind, wieder erfolgreichen Handball in Ennepetal zu etablieren. Auch wenn der Weg schwierig sein wird und vielleicht auch nicht von Heute auf Morgen zu realisieren ist, sind wir uns sicher, dass wir mit der Hilfe aller Mitglieder und aller Handballinteressierten diesen Weg schaffen können. Also lassen Sie uns gemeinsam die Zukunft des Handballs in Voerde gestalten.

Mit den besten Wünschen für die Zukunft

Ihr Vorstand
der Handballabteilung



EISEN- UND METALLWARENFABRIK

WILHELM

Theis jr. GMBH

SEIT 1888



Lohernockenstraße 36 · 58256 Ennepetal-Voerde
Telefon: 0 23 33/8 80 31 · Telefax: 0 23 33/7 51 11
www.theis-ennepetal.de · E-Mail: info@theis-ennepetal.de



TISCHTENNIS

Die Tischtennisabteilung wie auch einige andere Sportgruppen haben Nachwuchssorgen. Bei der Veranstaltung „Spiel ohne Grenzen“ waren einige Jugendliche an unserer Tischtennisplatte aktiv, so das wir hoffen, diese für diesen Sport sensibilisiert zu haben.

Wir spielen dienstags von 19:45 Uhr bis ca. 21:00 Uhr und die Jugendabteilung donnerstags von 17:00 Uhr bis 19:00 Uhr. Günter Marschlich leitet die Abteilung.

Günter Koretz



Auch am Karneval kommen wir nicht vorbei.



VOLLEYBALL

Das Jahr 2012 wird mit vielen guten sportlichen Leistungen die Chronik unserer Abteilung verlängern. Am 26.01. fand unsere Abteilungsversammlung statt. Alle aktiven haben ihr Amt fortgeführt. Anja Störring und Jürgen Kettler wurden auf dem Festkommerz am 10.02. vom Westfälischen Turnerbund für ihre langjährige Übungsleitertätigkeit geehrt. Die Gäste der Jahreshauptversammlung des Gesamtvereines, haben wir am 04.03. in gewohnter Weise bewirtet.

Der sportliche Teil der Volleyballer hatte leider einen kleinen Tiefpunkt. Unser Volleyballturnier im Jubiläumsjahr des Vereines musste aufgrund von zu wenigen Anmeldungen kurzfristig abgesagt werden.

Die Höhepunkte hingegen waren der Sieg in der Stadtliga Ennepetal und natürlich der Aufstieg als Tabellenzweiter in der Stadtliga Hagen, in der wir die erste Saison gespielt haben.

Eine erfolgreiche Darstellung des Volleyballsportes im Rahmen des „Spiel ohne Grenzen“ haben wir am 01.09 in der Lindenstraße dargeboten. Neben einem

Quiz und Mitmachangeboten hat sich unsere Abteilung sehr erfolgreich präsentieren können. In unserer vereinseigenen Turnhalle haben wir am 27.10 die diesjährigen Stadtmeisterschaften ausgerichtet. Fachwart für Volleyball im Stadtverband, Andre Mathews, konnte die Pokale in der Gruppe Männer und Mixed beide der TG Voerde überreichen.

Nach den Herbstferien begann ebenfalls unter Leitung von Andre die Stadtliga 2012/2013. Erfreulich war festzustellen, dass gegenüber den Vorjahren viele neue Mannschaften gemeldet haben. In der Stadtliga spielen nun 8 Mannschaften um den Pokal.

In der Stadtliga Hagen müssen wir unser Können gegen 6 Mannschaften unter Beweis stellen. Ein besonderer Dank gilt Anja Störring. Sie hat die Mannschaften erfolgreich betreut. Ihr Einsatz beschränkt sich nicht nur auf das Volleyballspiel. Sie pflegt unter anderem auch die Tabelle der Stadtliga Ennepetal auf unserer TGV-Seite.

Ich bedanke mich bei allen, die unsere Abteilung unterstützen und wünsche allen eine erfolgreiches 2013 mit vielen weiteren sportlichen Erfolgen im Volleyball.

Jürgen Kettler



BASKETBALL

Zwei Kreismeistertitel für unsere Jüngsten – U12 erstmals in der Regionalliga – Kooperation mit den Grundschulen – 1. Damen auf Landesliga-Kurs



Altersklassen U10 und U12 (offen)

Erfreuliche Nachrichten von unseren Jüngsten: Sowohl die oU10 von Sonja Dey-Külpmann als auch die oU12-1 von Torsten Külpmann konnten in der Saison 2011/12 den Kreismeistertitel erobern. Zudem steigerte sich die U12-2 unter Yvonne Luke im Laufe der Saison, sodass sie das Rückspiel gegen die eigene 1. Mannschaft nur knapp verlor.



Hier die Namen der Kreismeister:

U10: Julian Birkenstock, Nick Hoppe, Jule Hoppe, Deniz Bulut, Lucas Zellmann, Nicklas Schoenlau, Eric Bergmann, Pietro Martelotti, Emily Külpmann, Nicklas Radoch, Lara Wegener, Janine Benfer, Pascal Nemeth, Jonah Gouthrin

U12: Karina Fischer, Bagdan Romaker, Mert Selguk, Taha Türkdönmez, Jannis Kleimann, Jerome Leesch, Bennet Thunecke, Fabian Pampus, Gisem Cavas, Veronika Gallinis

Aufgrund von Spielerabgängen in die U12 wurde bei der U10 in dieser Saison ein Neuaufbau erforderlich. Nach anfänglichen Personalnöten sind es inzwischen wieder 14 Kinder, davon vier aus der Altersklasse U8! Die ebenfalls neu formierte oU12-1 unter Torsten Külpmann und den Co-Trainern Yvonne Luke und Andre Hoppe schaffte erstmals die Qualifikation zur Regionalliga. Dort startete sie mit zwei Siegen, zahlte in der Folgezeit allerdings viel Lehrgeld, insbesondere gegen zwei überragende Teams aus Düsseldorf.

Das Problem ist folgendes: In der Altersklasse U12 gibt es zwischen der Kreisliga und der Regionalliga bislang keine Oberliga. Das führt in der Regionalliga zu großen Leistungsunterschieden zwischen bereits etablierten Mannschaften und denen, die über die Qualifikation aus den Kreisligen kommen. Trotzdem ist es richtig, die Chance Regionalliga wahrgenommen zu haben, lernen unsere Spieler dort doch erheblich mehr als in Spielen auf Kreisebene.

Nach anfänglichen Schwierigkeiten konnte Heinz Westerfeld – vorwiegend mit Anfängern aus den Grundschulen – zudem eine U12-2-Anfängermannschaft bilden, die ihre ersten beiden Spiele auf Kreisebene zwar verlor, aber Hoffnung auf eine positive Entwicklung macht.

Kooperation mit den Grundschulen

Überhaupt versprechen wir uns viel von unserer Kooperation mit den sieben Ennepetaler Grundschulen, an denen wir jetzt schon im zweiten Jahr mit AGs vertreten sind. Einmal pro Woche führen Markus Eicker (Büttenberg), Janeck Schauerte (Katholische Grundschule), Kim Hofmann (Wassermus), Axel Montag (Friedenstal und Rüggeberg) sowie Heinz Westerfeld (Voerde und Altenvoerde) Grundschulkindern in die Grundlagen des Basketball-Spiels ein. Einige der dort entdeckten Talente spielen inzwischen in unseren U12-Mannschaften. Aus diesem Grund soll die Kooperation auch in den nächsten Jahren fortgesetzt werden. Mittelfristiges Ziel ist es, durch Talente aus den Grundschulen eine größere Leistungsdichte unserer Jugendmannschaften zu erreichen und diese dauerhaft in den höheren WBV-Ligen zu etablieren.

Übrigens erfuhr unser Engagement in den Grundschulen bei der gemeinsam von Stadt und StadtSportbund vor Weihnachten durchgeführten Sportlehrerung eine entsprechende Würdigung.

Altersklassen w U13 / U14 (offen)

Anders als in der Altersklasse U12 wurde bei der U14 in dieser Saison zwischen Kreisliga und Regionalliga eine Oberliga eingeführt. Wie sinnvoll das ist, lässt sich am Beispiel unserer offenen U14 zeigen. In der Saison 2011/12 reichte es für das Team von Heinz Westerfeld in der Regionalliga nicht für einen Platz in der oberen Tabellenhälfte. Viele Spiele wurden knapp verloren, aber eben doch verloren.

Welches Potential in der Mannschaft steckt, zeigt sich jetzt in der neuen Oberliga, wo sie unter Yvonne Luke nach dem 10. Spieltag an der Tabellenspitze steht.

In einer Verbund-Kreisliga BO/DO/EN spielt die weibliche U13 von Jenni Langner. Mit Torsten Kulpmann wurde das Team in der letzten Saison Kreismeister. In dieser Saison belegt es trotz erheblicher Personalnöte zurzeit den 3. Platz.

Überhaupt könnten wir in den Altersklassen U13 / U15 weitere Spielerinnen gebrauchen. Auch allgemein sportliche Anfängerinnen wären willkommen.

Altersklassen mU16 / mU18 / wU19

Die männliche U16 unter Martin Lücke und Co-Trainer Bernd Szarmach rangiert in der Oberliga auf Rang 6 und erhofft sich aufgrund der guten Trainingsarbeit in der zweiten Saisonhälfte noch den einen oder anderen Sieg. Nur auf Kreisebene (im Verbund DO/HA/EN) spielt in dieser Saison die mU18, nachdem sie in der letzten Saison mit Martin Lücke in der Oberliga auf Platz 9 gekommen war und die neuerliche Qualifikation nicht geschafft hat. In der Kreisliga belegt das jetzt von Benny Schmidt betreute Team nach sechs Spieltagen den 1. Platz, obwohl es nur einmal pro Woche trainiert. Allerdings sind mehrere der Spieler auch schon in einer der Seniorenmannschaften am Start. Ebenfalls auf dem 1. Platz der Kreisliga steht die wU19. Ohne zusätzliches Training – alle Spielerinnen gehören der 1. Damen-Mannschaft an – wird das Team voraussichtlich wie schon im Vorjahr den Kreismeistertitel erringen.

Sowohl bei den älteren Mädchen als auch bei den älteren Jungen liegt das Augenmerk – je nach Leistungsvermögen – auf dem frühzeitigen Einbau in die Seniorenmannschaften. Dazu wurden die Trainingspläne der Jugendmannschaften ab U16 mit denen der Seniorenmannschaften enger verzahnt.

Die 1. Herren

unter Markus Eicker hatten vor der Saison 2011/12 noch davon geträumt, ein paar Jahre nach dem Abstieg aus der Landesliga (übrigens nach 15-jähriger Zugehörigkeit) den Wiederaufstieg zu schaffen. Das aber erwies sich als illusorisch insofern, als man in einer Bezirksliga-Gruppe mit dem VfK Hagen spielen musste, einem Team, in dem sich ehemalige National-, Bundes- und Regionalliga-Spieler zusammengeschlossen haben und das seit vier Jahren auf dem Durchmarsch durch die unteren Ligen ist. Nach dem Landesliga-Aufstieg im letzten Jahr wird die Mannschaft in dieser Saison den Sprung in die Oberliga vollziehen.

Das Rückspiel gegen den VfK Hagen in der Reichenbach-Halle war das Highlight der Saison. Vor 200 Zuschauern konnten unsere Herren bis zum dritten Viertel gut mithalten, ehe sich die ehemaligen Profis entscheidend absetzten. In der Abschlusstabelle landete unser Team auf dem 3. Platz.

Nach dem Ausscheiden einiger Stammspieler hat das verjüngte Herren-Team in dieser Saison erhebliche Personalprobleme, vor allem auf den Center-Positionen, sodass zurzeit nicht mehr als der 6. Platz in der Bezirksliga drin ist.

Die 2. Herren

unter Martin Lücke spielen in der Kreisliga. Dieses Team – ein Mix aus erfahreneren Spielern und jugendlichen Nachwuchstalenten, ist nach etlichen personellen Rückschlägen auf Rang 8 zurückgefallen. Wichtiger als der augenblickliche Tabellenstand ist aber die Förderung der jungen Spieler.

Die 3. Herren

Nach dem Ausscheiden fast aller Oldies wurde eine völlig neue 3. Mannschaft gebildet, die sich erst noch finden muss. Nach zum Teil deftigen Niederlagen steht das Team auf dem letzten Platz der Kreisliga.



Die 1. Damen

Nachdem das Team von Matthias Störring in der Vorsaison auf einem enttäuschenden 5. Rang gelandet war, gehören die Damen in dieser Saison zum Spitzentrio der Bezirksliga und machen sich Hoffnungen auf den Landesliga-Aufstieg. Vorausgegangen ist eine Verstärkung mit Spielerinnen aus der 2. Mannschaft sowie talentierten Jugendspielerinnen. Jetzt gilt es die Daumen zu drücken.

Übrigens ist das Team zum dritten Mal innerhalb von vier Jahren bis ins Achtelfinale des Westdeutschen Basketball Verbandes vorgestoßen. Im Spiel gegen den Oberligisten SC Paderborn war allerdings Schluss.

Die 2. Damen

von Florian Budnick, ebenfalls in der Bezirksliga, beendeten die Vorsaison auf dem 9. Platz und überwintern jetzt, nach Abgang einiger Spielerinnen in die 1. Mannschaft, auf dem 7. Rang. In diesem Team steht weniger der Leistungsgedanke als das Zusammengehörigkeitsgefühl im Vordergrund.

Grundschulmeisterschaften – Jugendturniere – Profispiel der Schwelmer Baskets

Im Frühjahr führte unsere Abteilung – wie schon seit etlichen Jahren – wieder das Turnier der Ennepetaler Grundschulen durch. Sowohl beim Turnier der 3. Klassen wie auch bei dem der 4. Klassen holten sich die Teams der Grundschule Voerde den Siegerpokal.

Auch unsere Jugendturniere an zwei Wochenenden im Sommer, an denen viele namhafte Mannschaften aus dem Bereich des westdeutschen Basketball-Verbandes teilnahmen, erwiesen sich wieder als außerordentlich attraktiv.

Zudem gelang es Martin Lüke, die Pro-B-Bundesligisten der Schwelmer Baskets und des TV Langen zu einem Saisonvorbereitungsspiel in unsere Halle zu holen.

Engagement beim 150-jährigen Vereinsjubiläum

Aber auch für die Feiern zum 150-Jährigen engagierten sich die Basketballer. Hier sind insbesondere Tors ten Külpmann als Leiter des Festausschusses, Axel Montag als Co-Planer des Spiels ohne Grenzen und Heinz Westerfeld, der die Jubiläumszeitschrift erstellte, zu nennen.

Heinz Westerfeld
Abteilungsleiter

Anju's Kosmetikstudio



*Dufte
Kosmetische -
Behandlungen*

*An der Kirche 5 - 58256 Ennepetal
Tel. 02333 / 2820*

Physiotherapie
An der Kluterthöhle
Susanne Schröter



- Krankengymnastik
- PNF
- Atemtherapie
- Massage
- Lymphdrainage
- Dorn Therapie
- Wärme- und Kälteanwendungen
- Elektrotherapie
- Rückenschule
- Ohr-Akupunktur
- CMD
cranio-mandibuläre Dysfunktion
- Kinesiotaping
- Triggerpunktbehandlung

Alle Kassen
Hausbesuche
Termine nach Vereinbarung

Physiotherapie An der Kluterthöhle
Höhlenstraße 20
58256 Ennepetal
Telefon 02333 | 988027
www.praxis.kluterthoehle.de



**...einfach tierisch gut
in Qualität und Preis!**

BÜROBEDARF

EDV-ZUBEHÖR

BÜROMASCHINEN

BÜRO-EINRICHTUNGEN

TECHNIK UND SERVICE

Öffnungszeiten:
Montag - Freitag
8.00 bis 17.00 Uhr

**Büro-Organisation Fuchs
GmbH & Co. KG**
Loher Str. 9
58256 Ennepetal

Tel.: 0 23 33 - 96 81 0
Fax: 0 23 33 - 76 78 0
info@bog-fuchs.de
www.bog-fuchs.de



DORMA ÖFFNET DIE
TÜREN ZU DEN BESTEN
ADRESSEN DER WELT

www.dorma.de

